

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 2. August.

1873.

Anlage 10,850.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2/3 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Ngr.
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Zusatz
4gespaltenes Courtoisblatt 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reclamen unter d. Redactionsschild
die Spaltzeile 2 Ngr.

Verlag des Verlagsbureau
Leipzig, Hauptstadtstr. 22.
Telegr. 1149. Dinstag. 21. part.

№ 214.

Zur gefälligen Beachtung.
Der Expeditor ist morgen
Sonntag den 3. August nur Vormittags bis 9 Uhr
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.
Die Jahreszinsen der **Stöcker'schen Stiftung** sind am 3. September d. J. an hier
bekanntste arme, verfallene Bürgerwitwen zu vertheilen und es sind Bemerkungen
an die Expeditorin des Tagesblattes bei dem Herrn Registrator Lehner bis zum 14. August d. J.
zu machen.
Leipzig, den 30. Juli 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.
Der 23. Stüd des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird
am 18. d. M. Monats auf dem Rathhause öffentlich ausgegeben. Dasselbe enthält:
954. Gesetz, betreffend die Abänderung des Vereins-Regulativs. Vom 7. Juli 1873.
955. Bekanntmachung, betreffend die neue Redaktion des Zolltarifs. Vom
12. Juli 1873.
956. Verordnung, betreffend die Abgrenzung der Bezirke der Disziplinarkammern.
Vom 11. Juli 1873.
957. Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Vorschriften über die Ver-
wendung der Wechselstempelmarken. Vom 11. Juli 1873.
Leipzig, den 31. Juli 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Die Gewitter am 28., 29. und 30. Juli.

Leipzig, 1. August. In den Tagen vom
28. Juli ist das Königreich Sachsen von
einem Anfall der heftigsten Gewitter be-
troffen, über welche wir bereits verschie-
denenmal berichtet haben. Die Gewitter
haben sich in der Nacht vom 28. auf den
29. Juli in der Gegend von Leipzig
abgespielt und haben dort die größten
Verwüstungen angerichtet. In Leipzig
wurde die Gegend von der Pleiße bis
zum Thurnberg durch einen Hagel von
Eiswürfeln, Hagelkörnern und Hagel
mit Menschen und Vieh bedeckt. Der
Hagel war so stark, daß er die Dächer
der Häuser bis zum Einsturz brachte.
In der Gegend von Leipzig sind
vielerlei Verwüstungen angerichtet.
In der Gegend von Leipzig sind
vielerlei Verwüstungen angerichtet.
In der Gegend von Leipzig sind
vielerlei Verwüstungen angerichtet.

Die bei Pöschitz, wo ein Bauergut abbrannte
und zwei Brände in der Gegend von Radeberg.
In der Stadt selbst ist der Hagel in einen Horn-
baum der Allee, welche sich hinter dem Park des
Prinzen Georg befindet, gefallen, jedoch ohne zu
brennen. Weit mehr Schaden und Verwüstung
verursachte aber der heftige Sturm. So wurde
von ihm eine Droschke am Elberg, Ecke der
Pillnitzer Straße, erfasst und umgeworfen, Enten-
wagen wurden zwei bei Plauen umgeworfen.
Auch auf dem Wasser richtete der Sturm Ver-
wüstung und Angst an. Die Dampfen in den
Elbbädern von Gasse und Krüger mußten
sämtlich aus dem Wasser, an ein Ueber-
fahren war nicht zu denken. Schlimm erging es
auch dem von Blasewitz nach Pöschitz fahrenden
Dampfschiffe. Dasselbe wurde vom Sturme bis
Blasewitz zurückgetrieben, trotz aller Mühe, welche
sich der Steuermann gegeben hat, daß Schiff so
zu steuern, daß es vorwärts fahren konnte. Der
Sturm hatte Masten von Sand von den Wein-
bergen auf das Schiff unter die Passagiere ge-
worfen, und herrschte eine arge Verwirrung auf
dem Schiffe. Als ein Glück wird es allgemein
angesehen, daß die Jellistadt auf der Bogelwiese
dem Sturme durch das Verbot derselben nicht
zum Opfer fallen konnte. Die Vermüstung müßte
eine schreckliche geworden sein. Wenn auch die
großen festgebauten Salons stehen geblieben wären,
die kleineren Buden und Zelte wären sicher alle
über den Haufen geworfen worden und viel Un-
glücksfälle hätten wir wohl heute zu beklagen.
Beträchtlicher Schaden wurde in der Umgegend
von Chemnitz durch vielfachen Hagelschlag her-
vorgebracht. Feuersbrünste entstanden ferner noch
durch dieselbe Ursache in Frauenstein, in Sosa
bei Eibenstock, in Proßdorf und
Sachsenstein bei Pirna. Von Hagelschlag sind
namentlich betroffen worden die Gegenden von
Lommashaus und Reichen. Es wird von dort
berichtet: In den meisten Dörfern ist kein Haus
verschont geblieben und jedes derselben hat zer-
brochene Fensterscheiben aufzuweisen. Die Felder,
Gärten und Baumfrüchte sind größtentheils
total vernichtet. Im Dorfe Obersaar bei
Reichen ist ein Drittel der Weinernte verloren
gegangen.

Neues Theater.

Leipzig, 31. Juli. Abermals ein Fried-
Bismarck-Abend, an welchem wir die ver-
ehrte Künstlerin als „die böse Stiefmutter“ in
dem gleichnamigen Puffl'schen Familienbilde und
als Frau Kunigunde in „Herrn Raudel's
Gardinenpredigten“ sahen. Im ersten Stücke
traten neben dem Gaste als Frau Christiane
Gartenstein Herr Schliekmann als der reiche
lieggebauete Fabrikbesitzer Gartenstein, Fräulein
Gottschall als die Nichte Friederike, Herr
Teller als Justizrath Wohl und Herr Troß
als der verlorene und wiedergefundene Sohn
Bernhard auf und bewirkten ohne Ausnahme ein
gelungenes Zusammenspiel, welches sogar das von
der ungemüthlichen Temperatur des Hauses hart
mitgenommenen Publicum zum wiederholten Bei-
fall anregte. Beglückt am Stück, oder an der her-
lichen Zuneigung, mit welcher man jedes Erscheinen
des lieben Gastes begrüßt, uns kam's vor, als
schimmere die gute hinter dem Schleier der an-
geblüht bösen Schwiegermutter zu bald hervor,
aber es strahlte dies keinen Augenblick unsere Freude

Nachruf!
Am 18. d. M. ist fern von der Heimath
Herr Concertmeister Ferdinand David

gestorben. Durch diesen Tod verliert die deutsche Kunst einen ihrer hervor-
ragendsten Meister und unserer Stadt, welche unmittelbar Jenseit seines aus-
gezeichneten Strebens und Wirkens war und an der Ausbildung seiner Kunst
fast vier Jahrzehnte hindurch erstrebt wurde, wird es schwer gelingen, in
seiner gesamten Wirksamkeit einen ebenbürtigen Ersatz für ihn zu finden.
Der Bereuete wurde von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der früh
Seine musikalische Bedeutung erkannt hatte, im Jahre 1836 für unsere Stadt
gewonnen. Beide, von gleichen Zielpunkten geleitet, führten einen neuen Auf-
schwung in unserem Musikleben herbei und wie Jener als genialer Tonschöpfer
und Dirigent voranleuchtete, so wurde Dieser mit Jene dem Meisterhafte
Interpret der edelsten Werke musikalischen Schaffens. An der Spitze unseres
Stadtorchesters war er demselben nicht nur der ausgezeichnete Führer, der seine
hohe Begeisterung für die Werke der Kunst auch in seinen Mitarbeitern lebendig
zu machen wußte, er war ihnen auch ein treuer Freund und guter Colleague!
Vor Allem gedenken wir auch seiner Lehrthätigkeit am Conservatorium
der Musik. Sie war eine so bedeutsame, daß wir ihn in derselben als den
Begründer einer Seigerschule rühmen dürfen, wie kaum eine andere ihres
Gleiches! Seine zahlreichen Schüler, welche unter den Ersten ihrer Kunst ge-
grieffen werden, sind dabei die vollgültigsten Zeugen!
Sein Name wird in der musikalischen Welt nicht untergehen!
Wir aber bewahren ihm ein treues und dankbares Andenken!
Leipzig, den 30. Juli 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Die Concert-Direction.
Dr. A. Reil, Vorsitzender.
Das Directorium des Conservatoriums
durch H. Conrad Schleinig, B.

an dem verschwindenden und durch deutschen Patrio-
tismus gemehrten Endziel des Familienbildes.
Eine ununterbrochene Feiterkeit erregte aber-
mals „Herrn Raudel's Gardinenpredigt“, und
Mosers treffliche Erfindung der Frau Kunigunde
Rud konnte nicht besser belohnt werden als durch
die Darstellung derselben durch den Berliner Ehren-
gast. Wenn wir nicht irren, so giebt sie der Rolle noch
Einiges mehr, als sie von ihr erhält und nimmt
so auch selbstschmerzhaft an der Vollendung der
originellen Bühnenfigur der Frau Rud Theil. Die
übrigen Rollen waren zum Theil neu besetzt, aber
ohne wesentliche Schädigung des Ganzen. Das junge
Kaufmanns-Ehepaar Eduard und Antonie Handel,
Herr Geiger und Fräulein Käder, spielte seine
kleinen Liebesrollen ergötzlich als Herr Engel-
hardt war ganz der entsprechende Gatte seiner
energischen Frau, Herr Oran, der in der
jüngsten Zeit aus den Eifersüchtigen-Rollen gar
nicht herauskam, war noch im besten Zuge und
Fräulein Schendler paßte recht gut in den
Rahmen des besagten Bildes so abscheu-
licher Mißhandlung. Auch die Nebenrollen griffen
gut ein.
Zwischen beiden Stücken hatte noch Moser's
Lustspiel „Ein moderner Barbar“ Platz gefunden,
in welchem Herr Wittell den Constantin
von Horst zu einer seiner Glanzrollen erhoben
hat. Ebenso ist die junge Wittwe Eugenie
von Horst vortrefflich vertreten durch Fräulein
Birnbäum, wenn es ihrer Rolle auch an Aus-
gängen fehlt, welche dem Publicum das Er-
theilen eines Applauses bequem machen. Auch
der Alfred von Horst des Herrn Teg ist rühm-
lich bekannt. Und da auch die Kammerjungfer
Olga (Fräulein Doria) und der alte Inspector
Walter (Herr Gitt) ganz an ihrer Stelle
waren, so verdiente die Darstellung des Stückes
den lebhaftesten Beifall, der ihm zu Theil wurde.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 1. August. Das letzte Bulletin aus
Pillnig vom Donnerstag lautet: „Se. Majestät
der König haben eine gute Nacht gehabt. In
folge dessen ist der Kräftezustand den Verhält-
nissen entsprechend befriedigend.“ Der Dresdner
Anzeiger bringt die Mittheilung, daß die be-
denkliche Wendung, von welcher das erste Bulletin
sprach, außer durch die große Hitze, auch durch
das Unwetter vom Dienstag mit veranlaßt sei.
Der König, welcher regelmäßig früh einen Spazier-
ritt, nachmittags eine Spazierfahrt zu unter-
nehmen pflegte, sei an diesem Tage ebenfalls seiner
liebgeordneten Gewohnheit nachgekommen und
nachmittags in der Richtung nach Graupa (etwa
1/2 Stunden oberhalb Pillnig) spazierengefahren
und auf dem Heimweg von dem beginnenden Un-
wetter noch betroffen worden.
— Aus Weich, 31. Juli, wird gemeldet: Se.
königl. Hoheit der Kronprinz von Sachsen
reise auf eine Depesche aus Dresden heute früh
von hier ab. — Das Denkmal für die bei
St. Privat gefallenen Sachsen wurde um
10 Uhr in Anwesenheit mehrerer Deputationen
eingeweiht. Der Gouverneur verlas im Namen
des Prinzen die Anrede, welche auf die Tapferkeit
der sächsischen Truppen hinweist und der Ber-
sicherung Ausdruck giebt, daß bei einem etwaigen
neuen Kriege die sächsische Armee ebenso treu zu
Kaiser und Reich stehen werde. Die Einweihung
verließ in begeisterten Stimmung.

Leipzig, 1. August. Se. Königl. Hoheit
Prinz Georg ist bereits am Donnerstag früh
wieder hier durch und nach Dresden zurückgekehrt.

Leipzig, 1. August. Nachstehende Sätze, die
Einführung der Civilehe betreffend, werden
dem Protestantentage zu Leipzig vom geschäfts-
führenden Ausschuss des Deutschen Protestanten-
vereins als Grundlage der betr. Verhandlungen
vorgelegt werden:
1. Die bürgerliche Eheverbindung, in der Rechts-
folge der Ehe begründet, ist keine Heurath im Gegen-
theil ein althergebrachter, von der gesamten christlichen
und germanischen Welt und auch von der Kirche im Mittel-
alter wie von den Reformatoren anerkannter Rechts-
satz.
2. Nur als ordentlich zweckentsprechend ist die
unauflösliche und unerschütterliche Verbindung in Folge
der Verschiedenheit der Konfessionen, der Annahme der
Hierarchie, des Kampfes zwischen Staat und Kirche.
3. Sie ist keine Schädigung der Kirche. Als ein bür-
gerlicher Rechtsact berührt sie das Gebiet der Kirche
nicht. Die kirchliche Trauung dagegen, als der auf die
religiöse und sittliche Seite der Ehe sich beziehende Act,
gerichtet als frei erklärte Gewissenspflicht an Mann
und Weib und erhöht als edelster Act die Würde
und das Ansehen der Kirche.
4. Die hohe Wichtigkeit der religiösen und sittlichen
Seite der Ehe erfordert von der Kirche die Einführung
der Civilehe die volle Geltendmachung der ihr hierin ob-
liegenden Pflicht, und zwar soll sie
a) für richtiges christliches Verständniß der Ehe
wirken.
b) von ihren Mitgliedern fordern, daß sie die Ehe nicht
anders schließen, als mit dem Segen der Kirche, der
aber völlig gewahrt werden soll und nicht zu willkür-
lichen Eingriffen in die persönliche Freiheit der Ehegatten
mißbraucht werden darf.
c) So die kirchliche Trauung trotz solchen willigen
Verhaltens der Kirche nicht begreift wird, soll die Kirche
auf nachträgliche Ergänzung jenes Actes dringen, und
bei beharrlicher Nichtachtung durch kirchenverstoßungs-
mäßige Bestimmungen ihre Ehre und Würde schützen.
5. Die mit Einführung der bürgerlichen Eheverbindung
nötig werdende kirchliche Eheurathung (Berathung,
Trauungsformulare u. s. w.) gehe von der unman-
nlichen Anerkennung der mit der bürgerlichen Eheverbin-
dung verbundenen Ehe aus.

Leipzig, 1. August. Es läßt sich gar nicht
mehr abläugnen, daß die nun schon so lange
andauernde Börsenkrisis in sehr bedeutendem
Umfang nachtheilig auf Handel und Industrie
einwirkt. Die in der letzten Zeit aus den ver-
schiedenen sächsischen Industriebezirken hier ein-
gegangenen Nachrichten stellen es außer Zweifel,
daß die Geschäftsthätigkeit daselbst immer geringere
Fortschritte macht und daß in nicht wenigen
Fabriken auf Lager gearbeitet werden muß. Auch
hier in Leipzig ist, wie man uns von unter-
richteter Seite mittheilt, in verschiedenen Bran-
chen ein sehr stauer Geschäftsgang eingetreten
und die einlaufenden Berichte der Geschäfts-
reisenden klingen nicht sehr tröstlich. Es stellt
sich immer mehr heraus, daß die große Masse
des Publicums und selbst der sogenannte kleine
Ramm in den beiden letzten Jahren Börsen-
speculations-Geschäfte getrieben haben und mit
ihren Mitteln durch den eingetretenen kolossalen
Coursvallgang festgefahren sind. Die gegen-
wärtigen Verhältnisse des Industriemarktes haben,
und das ist das Tröstliche an der Sache, bereits
eine ganz entschiedene Reaction in den nach-
gerade unerträglich gewordenen Arbeiterverhält-
nissen hervorgerufen. Das Angebot von Arbeits-
kräften ist in sehr vielen Branchen wieder ein so
großes geworden, daß das Selbstbestimmungs-
recht des Principals nicht mehr in Gefahr ist,
mischachtet und verkehrt zu werden. Wir hören,

F. F. Jost, Leipzig, Nr. 4. 1 Treppe nahe der Post.



Verkauf von Uhren unter Garantie... Hängematten... Palmfächer...

Nouveautés in Pariser Spazier- u. Reit-Stöcken.

Waffen- u. Natur-Stöcke... Robert Geisler, Grimma'sche Strasse 24.

Geschäfts-Eröffnung. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle mein neu errichtetes Geschäft...

B. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg 59. Sommer-Saison 1873.

Complete Anzüge... Taquets und Vignettes... Touristen-Anzüge... Kinderhüte für jedes Alter...



Habitche für Knaben... empfiehlt in großer Auswahl in allen Größen...

Advertisement for 'Corset-Fabrik' with a circular logo and the text 'Koch's Hof'.

empfehl Corsets für Damen... Strohüte garnirt u. ungarirt...

Strohüte garnirt u. ungarirt... Marie Müller, Rathaus, Dörsengeb.

Protestanten-Bibel... 3 Thlr. 20 Sgr.

Beim Gerannahen des 7. Deutschen Protestanten-tages... Ein Franzose, Engländer und Deutscher...

Sommerproffen u. Flecken der Haut... Avis für Thierbesitzer.

Unser Comptoir und Lager befindet sich von heute ab „Grosser Blumenberg“.

Gebrüder Bachstein. Leipzig, 31. Juli 1873.

Zöpfe... Haarbeit... Damen-Schneiderei...

Anatherin-Mundwasser... Dr. J. G. Popp, I. I. Hofzahnarzt in Wien...

Knauer's bitteres Kräuter-Magen-Elixir... ärztlich geprüft u. amtlich beglaubigt...

Vitaline, concentrirte Kräuter-Haar-Tinctur... Mors-Doloris... Neurosthenion...

F. J. Schmidt, Brühl, Seilwandballe Treppe 4. Etage.

- List of items for auction: Maschinenhaufe im Thüringer Bahnhof, ein grauer, schmal schwarzgestreifter Sommerrod, ein Paar weiße Manschetten...

Stadtbrief. Wegen den unten näher signalisirten Handlungsgeschäften...

Bekanntmachung. Am 30. Juli 1873. Das königliche Bezirksgericht.

Bekanntmachung. Sonnabend den 9. August a. c. Proviand-Amtes (Schloß Plauenburg).

Pfänder-Auction. Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. d. s. f. u. s. w.

Auction. Sonnabend den 2. August früh 10 Uhr sollen eine Partie Reubles...

Von dem beliebten Schwant Adele Spitzeder ist die 2. Auflage im Druck erschienen...

Englische und französische Conversations-Übungen für Damen oder Herren.

English Lessons. Mr. Wrannmore, 4 Theater-Platz, 2. Etage.

Theater. (192. Abonnement-Vorstellung.) Die weiße Dame.

Veranstaltungen: Dr. Reiß, Dr. Kempner, Dr. Guder, Dr. Stöckel, Dr. Steinhauser...

Leipziger Stadt-Theaters. Am 3. August: Letzte Gastvorstellung...

Theater in Gohlis. Der Freischütz. Oper in 3 Acten von E. W. v. Weber.

Bekanntmachung. Am 30. Juli 1873. Das königliche Bezirksgericht.

Bekanntmachung. Am 30. Juli 1873. Das königliche Bezirksgericht.

Pfänder-Auction. Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. d. s. f. u. s. w.

Auction. Sonnabend den 2. August früh 10 Uhr sollen eine Partie Reubles...

Von dem beliebten Schwant Adele Spitzeder ist die 2. Auflage im Druck erschienen...

Englische und französische Conversations-Übungen für Damen oder Herren.

English Lessons. Mr. Wrannmore, 4 Theater-Platz, 2. Etage.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Wichtig um die Errichtung des Reichs-Eisenbahnsystems nach nachträglich zu revidieren, hört man jetzt allermählig von Eisenbahn-Unfällen, die in dieser Hinsicht doch schwerlich dem unberathenen Zufall zugeschrieben werden können.

Die Zeit der Schweizerischen Volksvertretung wird seit einigen Tagen durch die Beschwerden des Herrn Mermillo, vormalig Vicar in Genf und Bischof... in partibus infidelium, in Anspruch genommen.

niedrigeren; die Kloden werden eingeschmolzen, um Münzen daraus zu prägen, zu welchem Zwecke sofort eine Münzkammer zu errichten ist; im Namen des Cantons werden alle Staatsdomänen in Besitz genommen und für den Canton verwaltet; alle richterlichen Personen sind abgesetzt...!

Gustav-Adolf-Stiftung.

* Krippig, 1. August. Die erste diesjährige Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolf-Stiftung fand am gestrigen Abend im Saale der ersten Bürgerschule statt.

Herr Pastor Schmidt (Schönefeld) eröffnete dieselbe mit einem kurzen Gebet und verschrift hierauf zur Erledigung des ersten Gegenstandes der Tagesordnung, der Berichterstattung über die den Hilfsbedürftigen evangelischer Gemeinden zugewendeten Gaben.

Nach einer alten Regel sind immer nur solche Gemeinden unterstützt worden, die der Central-Verein, weil derselbe ja die eingehendste Kenntniss von der Bedürftigkeit und den Verhältnissen der Pötenen hat, den Zweig-Vereinen empfiehlt, auch wird ferner der Grundsatz befolgt, solchen Gemeinden Unterstützung zuzulassen, welche bereits unterstützt worden sind, damit ihnen ganz geholfen werde.

Für dieses Jahr also werden der Versammlung folgende Gemeinden vorgeschlagen:

Die Gemeinde Eger i. B., die vor zehn Jahren noch 200 Seelen zählte, jetzt aber bereits bis auf 800 bis 900 Seelen angewachsen ist und 89 Schul-kinder zählt, so dass jetzt eine zweite Classe eingerichtet werden muss.

Für die Gemeinde Reichenberg in Böhmen, welche seit 1863 selbstständig, eine zur Zierde der Stadt gereichende Kirche besitzt (zu welcher der katholische Graf Lam-Ballas um ein Billiges den Baugrund hergab), gleichzeitig aber noch 20,000 fl. Schuldenlast zu tragen hat, werden ebenfalls 100 Thaler Unterstützung vorgeschlagen.

In Gaslau (ebenfalls in Böhmen) haben sich 300 evangelische Familien zusammengethan, um ein Schulhaus zu bauen; für diese Zwecke sind gleichfalls 100 Thlr. ausgemessen worden.

Für die Gemeinde Reinerz in Schlesien, welche mit dem Plane umgeht, ein eigenes Haus für eine Kinderbergschule und Confirmations-Anstalt zu gründen, um die Kinder evangelischer Eltern zu

ziehen zu können, und zu diesem Zwecke bereits 1500 Thlr. gesammelt hat, wird ebenfalls mit 100 Thlr. Unterstützung in Vorschlag gebracht.

Die Gemeinde Derspitz in Wärrhen, selbstständig und 307 Seelen zählend, hat an ihrer Kirche durch den Blitz viel Schaden erlitten und betraf, bei einer Schuldenlast von 4000 Guld., nicht minder der Berücksichtigung, weshalb 100 Thlr. in Vorschlag gebracht werden.

Endlich aber wird für Algerien, wo noch immer der alte treue Pfarrer Dürr unter unglücklichen Schwierigkeiten wirkt und 80 Waisen aller Nationen in seinen Schutz genommen hat, eine Gabe von 100 Thlr. zur Berücksichtigung empfohlen.

Rundmehr bleibt noch die bekannte allgemeine Liebesgabe übrig, die von allen Zweigvereinen alljährlich gesendet wird und für welche laut Beschluss des Centralvereins drei Gemeinden vorgeschlagen werden; die Centralvereins-Versammlung stimmt alsdann in der Hauptversammlung darüber ab, welcher Gemeinde die große Gabe, die sich auf ca. 4000 Thlr. beläuft, zugesprochen werden soll.

Die Versammlung erhob gegen diese Vorschläge keinerlei Widersprüche, gab vielmehr mit dem Verteilungsmodus ihre Zufriedenheit zu erkennen und erlegte den zweiten Theil der Tagesordnung damit, dass sie als Abgeordnete zu der am 5/6. August in Penig stattfindenden Hauptvereins-Versammlung die Herren Buchhändler Rost hier, Lehrer Kresse in Neuschönfeld und Cand. theol. Siebenhaar hier wählte.

Schließlich entwickelte noch Herr Buchhändler Rost ein lautes, erfreuliches Bild des frischen und fröhlichen Sinnes der Gemeinden in Salzburg und Steiermark, welche, wie sich Rostner aus eigener Anschauung überzeugt, sich kräftig entwickeln und mit ihren Verhältnissen volle Zufriedenheit zeigen.

Literatur.

Selten wohl vereinigen sich Autor und Verleger in so glücklicher Weise und mit so herabragender Sachkenntnis, wie in dem Urtheil bei H. G. Liebeskind, Leipzig, erschienenen Katalog und Kalender für Alpen-Freunde 1873, Abtheilung I und II. Herr Liebeskind, jetziger Inhaber der obengenannten Firma, eines der bedeutendsten Mitglieder des deutschen Alpenclubs, ein tüchtiger und ausdauernder Bergsteiger, wie es wenige giebt, in allen Gebieten der Alpen zu Hause, der unter anderem in Zeit von 5 Tagen hintereinander die Gipfel der Jungfrau (diesem aus dem sehr schwierigen Wege durch das Roththal), des Urtschhorn, des Hünlerthorns bewältigte, ebenso früher die des Grossglockner, die meisten der Ortlergruppe, in neuester Zeit auch des Triglav oder Tricavon in den Karawanken-Alpen, hat seine und anderer bewährter Fachgenossen reiche Erfahrungen zu einer für alle Freunde des höheren Alpenports unentbehrlichen, aber auch für gewöhnliche Alpenportisten höchst nützlichen Gabe verwerthet.

Die zweite nicht minder werthvolle Abtheilung, ein Büchlein in Kleinoctav von 120 Seiten enthält zuerst eine schöne Abhandlung über Alpenreisen, mit sehr schätzbaren Hinweisen von Liebeskind selbst, theils von dem berühmten Bergsteiger Leslie Stephen, die ebenso der erfahrene Alpensteiger wie der Neuling mit grossem Interesse lesen wird. Dann ein Verzeichniss sämtlicher Alpenvereine, ihrer Sectionen und ihrer Thätigkeit im Jahre 1872, ferner die Führerordnungen der meisten Alpenländer, die Tarife für Wagen und Reitthiere im Alpin, Ostalpen, Pusterthal, Helgen- und Interthal; einiges über Strassen- und Wegeverbesserungen, Wäldchen, über meteorologische Beobachtungen (ein werthvoller kleiner Auszug von unserem speciellen Leipziger Landmann Dr. Schildbach), ferner über die meteorologischen Stationen Italiens, ein Italiener über Führer (sehr zweckmäßige Vorschläge für Anstellung zuverlässiger Führer), endlich noch ein Verzeichniss der vom Alpenvereine empfohlenen Hotels und Gasthäuser in den entlegenen Thälern, Ortlichkeiten und auf weniger bekannten Aussichtspunkten, alphabetisch geordnet. Somit seien denn beide Abtheilungen jetzt beim Beginn der eigentlichen Alpenreise allen Freunden der Bergwelt als ein sehr werthvoller und doch wohlfeiler Beitrag zum Reisepreparat bestens empfohlen.

Bekanntlich war gegen den Erzbischof Reichers von Köln, den Weihbischof Baudri und den Belegten Bachem die Anklage erhoben worden wegen der im amtlichen „Kirchlichen Tageblatt“ veröffentlichten Excommunication gegen die Herren Rabberz und Vassart und wegen Schmäherung der Altarheiligen. In der öffentlichen und hierdurch in beschimpfender Weise erfolgten Behauptung eines solchen Strafmittels ist eine Verletzung des Gesetzes vom 13. Mai enthalten. Es geht jetzt die überleitete Mittheilung durch die Zeitungen, dass die Kammer des Landesgerichts in Köln die Anklage zurückgewiesen habe. Bei der Besprechung des Erzbischofs durch den Untersuchungsrichter, die, nebenbei bemerkt, mit ungenügender Rücksichtnahme in erzbischöflichen Palais stattgefunden, soll derselbe sich auf ein Decret Napoleons I. berufen haben, welches den Erzbischofen und Bischöfen dieselbe gerichtliche Verantwortlichkeit zusprach wie den Richtern. Das Decret ist jedoch längst abrodt und zwar durch das Gesetz vom 20. August 1848, demzufolge der ermittelte Gerichtsstand nur für die richterlichen Beamten, Militärpersonen und Klammern aufrecht erhalten worden ist. Man darf auf die Begründung dieses Abweisungsdecrets äusserst gespannt sein. Man vermisst übrigens, dass die Staatsanwaltschaft derselben an den Anklagebelegten des Appellhofes erhoben hat.

Im welfischen Lager scheint man neuerdings die Bildung einer neuen Legion zu beabsichtigen. Eine hannoversche Correspondenz des „Münchener Journals“ plaidirt für die carlistischen Bewegungen, die neuerdings hier und da in Deutschland bemerkt worden sein sollen, und meint, dass ein Sieg des Don Carlos für ganz Europa, insbesondere aber für unser Vaterland, von nicht geringen Folgen begleitet sein würde. Das „Münchener Journal“ bemerkt dazu, dass Don Carlos keine Aussicht annehme, meint aber trotzdem, dass der Kampf für diesen Fürsten ein Kampf für eine Idee und kein Landknechtsdienst sei. Landknechtsdienst ist nach Meinung des bischöflichen welfischen Organs nur der Kampf „um Sold, um Carriere, um Dotationen, um Orden“. Was demnach in der Meinung des Ritterschen Organs eigentlich Landknechtsdienst sind, unterliegt wohl einem Zweifel; die kriegsreichen Generale der letzten Jahre stehen dabei in erster Linie.

Aus Kassel, 31. Juli, wird gemeldet: Eine von Präsidenten des Buchdruckerhilfsverbandes für gestern Abend zusammenberufene Verbandversammlung wurde, als nicht weiter polizeilich angemeldet, polizeilich aufgelöst. Härtel bot darauf heute brieflich den seinen Buchdruckerprincipalen seine Vermittlung an, deren Differenzen mit den Gehälften an; die wurde aber abgelehnt, weil ein grosser Theil der Buchdruckergehälften, zum Theil unter Ausnützung jurisdictonen hat und weil für die Gehälften ausreichender Erfolg beschafft werden ist.

Der Schah von Persien traf am Mittwoch Abends 7 Uhr auf dem Penzinger Bahnhofe in Wien ein und wurde daselbst vom Kaiser begrüßt. Nach Besichtigung der ausgestellten Ehrencompagnie und nach erfolgter Vorstellung des beiderseitigen Gefolges gab der Kaiser dem Schah auf der Eisenbahnfahrt nach Laxenburg das Geleite, wo zwei Ehrencompagnien mit der Musikcapelle aufgestellt waren und Kronprinz Rudolf mit sämtlichen hier anwesenden Erzherzögen, der Generalität und den Spitzen der Behörden zum Empfang sich eingefunden hatte. Vom Penzinger Bahnhofe bis zum Lustschlosse Laxenburg bildete zu beiden Seiten der Eisenbahn eine dichtgedrängte Volksmenge Spalier.

Nach dem nunmehr definitiv angenommenen Armee-Organisationsgesetz wird die künftige französische Feldarmee aus drei Armeen bestehen; jede dieser Armeen aus 3 Infanterie- und 1 Cavallerie-Corps, jedes Infanterie-Corps aus 3 Infanterie- und 1 Cavallerie-Division, jedes Cavallerie-Corps aus 2 Cavallerie-Divisionen, jede Infanterie-Division aus 4 Regimenten Infanterie zu 2500 Mann und 1 Jäger-Bataillon zu 900 Mann, jede Cavallerie-Division aus 4 Regimentern zu 6 Escadrons mit 800 Pferden. Von der Regierung erforderte Gutachten der französischen Artillerie-Officiere sprechen sich nun dahin aus, dass sich die Artillerie wie folgt auf diese Truppenkörper verteile: Es sollen erhalten: die Infanterie-Division 4 leichte montirte Batterien (Bier- oder Fünfpfünder), die Cavallerie-Division 2 reitende Batterien (Bier- oder Fünfpfünder), die Corps-Artillerie eines Infanterie-Corps 4 schwere Batterien (Zwölf- oder Siebenpfünder), 2 Mitrailleusen-Batterien, 2 reitende Batterien, die Corps-Artillerie eines Cavallerie-Corps 3 reitende Batterien, darunter 1 Mitrailleusen-Batterie, die Armeereserve 6 schwere Batterien, 4 reitende Batterien, darunter 2 Mitrailleusen-Batterien. Die französische Feldarmee würde daher 332 Batterien mit 1992 Geschützen im Kriege zählen.

Das Telegramm, welches den vom spanischen Kriegsminister acceptirten Austausch von „Kriegsgefangenen“ mit den Carlissen meldet, ist eigentlich die treffendste Schilderung der Sachlage, welche versucht werden könnte. Die Carlissen hören damit auf, Rebellen zu sein, mit denen man überhaupt nicht pactirt, sondern sie treten zu der derzeitigen Staatsleitung in Madrid in das Verhältnis von Macht zu Macht. Der Vortheil bei diesem Verfahren liegt natürlich auf Seite der Carlissen, für welche jeder Mann von Werth ist und für welche andererseits die gefangenen Republikaner höchst unbequem werden. Die Madrider „Prensa“ vom 25. Juli giebt über die Zustände in den insurgirten Süd-Provinzen folgende Schilderung: „Die Souverainität der Cantone beginnt sich in einer wenig trübseligen Form zu manifestiren. Granada hat folgende Decrete erlassen: den Reichen wird eine Abgabe von 100,000 Dueros auferlegt; alle Kirchen werden



C. Hoffmann, Leipzig,

2. Mühlgasse 2.

Fabrik und Lager

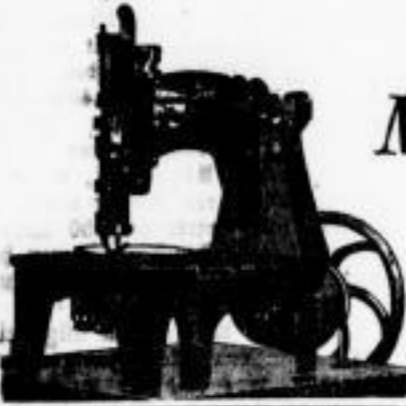
VON

Nähmaschinen

für Familien-Gebrauch und zu allen gewerblichen Zwecken.

Patent gegen Zerbrechen der Nadel.

5 Preismedaillen.



Zur Wiener Weltausstellung 1873
Maschinenhalle, Pfeiler 61e.

Stobwasser'sche Gänge, Tisch-, Wand- u. Handlampen für Petroleum in größter Auswahl empfiehlt die Permanente Ausstellung für Haus- und Küchen-Bedarf von
Richard Schnabel,
Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

Padleinen von Hans à Ctr. 16 ^{af},
Dgl. Berg à Ctr. 12 ^{af},
Möbel-Gurte 60° à 22 ^{af},
Bind- und Schnürfäden à Vollsund 8 ^{af},
ab Platz hält stets vorräthig die Arbeitsanstalt
Wethan bei Rochlig.
Bestellungen nimmt entgegen Herr **Ernst Axmann,** Carlstraße 7, Mariengarten.

Carlshafner Sandsteinplatten
beste harte Waare empfehle als dauerhaftesten Beleg für Hausfluren, Küchen, Waschküchen und dergl. in verschiedenen Größen zu billigsten Preisen
Franz Wölcke,
Lager von Thonröhren und Steinplatten,
Carlstraße Nr. 7e.

Kleiner, sauberer **Eisenguss**, besonders für Nähmaschinen, sowie **schmiedbarer Guss** in bester Qualität, **Schloßtheile** u. **Wagenbeschläge** auf Lager.
L. Jermann, Plagwitz-Leipzig.

Tischweine!
Alter **Markgräfler Edelwein** u. **Kaiser-Fähler Rothwein** pr. Flasche (incl. 7 1/2 Sgr.), im Faß pr. Hectoliter 22-28 Thlr., empfehle in Kisten mit 25-50 Flaschen und Fässern von ca. 80 Liter an gegen Nachnahme bei anerkannt reeller Bedienung.

O. Brauch
in **Niegel im Breisgau, Baden.**

Tyroler Pfirsichen,
Aprikosen, Reineclauden, Maranten, sehr schön u. reif, sowie noch grüne Nüsse zum Einfein sind frisch angekommen bei **S. Rolle,** Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Verkäufe.

Vorteilhafter Kauf.

In sehr guter Lage ist ein schöner **Bauplatz** zu verkaufen. Die **Projecte** zu einem elegant darauf zu erbauenden **Hause** sind bereits vorhanden u. würde sich das Grundstück mit 8-9 Prozent rentiren.

Näheres sub **A. N. 5652.** in der **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig,** **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.**

Bauplatz für alle Zwecke in schönster Lage, nur 10 Minuten von der Stadt, ca. 3000 ^QE., soll unter günstiger Bedingung pro ^QE. 28 1/2 ^{af} ohne Unterhändler verkauft werden.

Adressen beliebe man unter **S. 80.** in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

3 Bauplätze, jeder 2100 ^QEllen enthaltend, sind zu verkaufen **Elisenstraße Nr. 25, 1. Etage.**

Häuser 17,000 ^{af}, 18,000 ^{af}, 20,000 ^{af}, 22,000 ^{af}, 26,000 ^{af}, 28,000 ^{af}, 30,000 ^{af} bei 1/2 Anzahlung zu verkaufen.

C. Schmiedede, Sternwartenstraße 39.

Häuser u. **Bauplätze** in **Leipzig** u. nächst. Umg. i. Pr. von 5-70,000 ^{af} hat zu verk. im **Austrage** **Ed. Böttcher,** Universitätsstr. 16, Tr. B, III.

Gegen Husten das sicherste und angenehmste Mittel.

Herr **L. Hartwagner** in **Passau** (Depositair des rhein. **Trauben-Brust-Sonigs***) von **W. H. Ziekenheimer** in **Mainz**). Eine Schwester von mir, die **Staudinger-Bräun** von **Eichendorf**, die war mit dem **Husten** sehr arg befallen, wogegen ihr der von **Ihnen** entnommene **Trauben-Brust-Sonig** alleinige u. schnelle **Hülfe** verschaffte. Senden Sie mir umgehend 1/2 Flaschen, da ich ebenfalls mit dem **Husten** sehr befallen bin.
Antonie Wieland, Bierbräuerin
in **Kröbstorf, Post-Eichendorf** Gericht **Landau a./d. Rhar.**

*) In **Leipzig** vorräthig bei: **Job. Friedr. Oehlschläger** **Rachf.**, **Blauencher** **Platz 4;** **Apoth. N. S. Paulke,** **Engel-Apothek** (**Markt 12**); **Albert-Apothek** (**Emilienstr. 1**); **Marien-Apothek** (**Schüpen- u. Georgenstr. Ecke**); **Yinden-Apothek** (**Weststr. Nr. 17**); **Wöhren-Apothek** (**Berberstraße 67**); **Otto Weisner,** **Drogauß,** **Nicolaistraße 52.**

Spizentücher u. Rotonden

empfehle ich in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen **Pauline Gruner,** **Reichstr. 52.**



Neuheiten

in

Oberhemden

sowie sämtliche **Herren- und Damen-**

Wäsche

empfiehlt

H. Zander

Wäsche-Fabrik - Petersstrasse 7.

Ausverkauf

Schuhwaaren
37. Grimm. Str. 37.

Nur bis **15. August.**



H. Heinig,
Schuhwaaren-Lager
eigner Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt
Herren- und Damenstiefeln. Bestellungen nach
Maass werden prompt ausgeführt.
11. Nicolaistraße No. 11.

Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 **45**

45 Reichstraße 45

ist auf reichhaltigste assortirt in allen Arten.
Schuh, Stiefeln und Stiefeletten
für **Herren, Damen und Kinder.**

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.
NE. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.

Für Bäcker und Fleischer
passendes, der Neuzeit entsprechendes **Essig** in
Nähe **Leipzig** ist bei 1/4 Anzahlung für 2500 ^{af}
zu verkaufen durch **C. F. Reichsberg,** **De.**
Windmühlenstraße Nr. 8-9.

Haus

Ein neu u. elegant gebautes **Haus** in **Leipzig**
ist zu verkaufen. Preis 17,500 ^{af}, **Unter-**
1200 ^{af}. Näheres **Leipzig,** **Elisenstraße 12**
bei 2 Treppen links.

Bei wenig Anz.
of. 21 verk. **Haus** m. Gart. u. **Stad-**
geb. (350 ^{af} **Wohn-**
ein gut t. 8300 ^{af} **St.**
gebaut K. 1016. an

Robert Braunes,
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Haus-Verkauf.

Pferdebahnstation, Preis 3500 ^{af}, **Kapital-**
von 1000 ^{af} an, für eine Familie **passend,** **Essig-**
und 3 Zimmer, **Pferdestall** und **Wagren-**
schöner **Bergarten,** sofort zu beziehen. **Markt**
Neudorf, **Kurze Straße 1b, Frahnert**

Ein **Hausgrundstück** mit **guten** **Unter-**
Einfaß, **großem Hof,** ist unter **günstigen** **Be-**
dingungen zu verkaufen. **Kreuzstr. 10**
Schöberggäßchen 7, 1. Etage im Compt.

Zu verkaufen ein **Haus** der **innern** **Stad-**
stadt, Preis 6000 ^{af}, **Anzahlung** 3500 ^{af}, **Stad-**
hof fest, 5 Fenster **Front,** 3 **Stad-**
großem **Hofraum,** **Stallung,** mit einem **schö-**
Laden, **passend** für einen **Fleischer** oder **and-**
werbtreibenden. **J. Sager,** **Markt 6, Hof 1**

Sicherste Capital-Anlage!

Ein im solidesten Zustande befindliches **Stad-**
haus, ca. 7% bringend, in innerster **Stadt,**
bei 5000 ^{af} **Zhr.** **Anzahlung** ohne **Zins-**
zu verkaufen. **Briefe** sub „**Daha**“ nach
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Materialgeschäft** ist wegen **Krankheit**
Besizers zu verk. **Adr.** nimmt die **Ersk** **u.**
unter **Chiffre** **H. D. H. 2** entgegen.

In **best** **Lage** der **Stadt** ist ein **com-**
Geschäft für ca. 100 ^{af} zu **über-**
passend für **Damen.** **Adr. R. L. H. 26.** in
Expedition d. **Bl.** niederzulegen.

Cigarrenfabrik-Verkauf.

In einer an der **Eisenbahn** gelegenen **Stad-**
in der **Nähe** von **Leipzig,** ist ein im **besten**
befindliches **Grundstück,** in welchem **un-**
sachlich bis zur **Höhe** von 100 **Welle** **nach-**
sich betrieben wird, für den **Preis** von 5000
incl. **Inventory** zu verkaufen. **Näheres** an
D. E. 391 durch die **Annoncen-Expedi-**
tion von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin**

Weniger **Restaurations** u. **and-**
geschäfte können theils mit u. theils **ohne**
übernommen werden. **Näh. Ritterstraße 6.**

Zu verkaufen
ist wegen **Krankheit** des **Besizers** ein **ganz-**
Productengeschäft bei **Herrn Engelmann**
Nr. Windmühlenstraße 11

Ein **großes**
Lehn-Fuhrwerksgeschäft
welches **nachweislich** sehr gut rentirt, ist
Verhältnisse halber zu verkaufen. **Je**
nahme sind 1500 **Thaler** erforderlich. **Ent-**
wollen sich melden unter der **Adr.:** **Brau-**
poste restante **Hauptpostamt Leipzig.**

Compagnon-Gesuch.

Zur **Gründung** eines **soliden** **Lehn-**
wird ein **stiller** oder **thätiger** **Thelhaber** ge-
der über ein **Capital** von 3-5000 ^{af}
verfügen hat. **Adr.** unter „**Vertrauen**“
liebe man im **Annoncen-Bureau** von **Bo-**
hard Freyer, **Neumarkt 39,** niederzulegen.

Associé-Gesuch.

Ein **junger** **Buchhändler,** 30 **Jahre** alt,
gelich, der in **allen** **Zweigen** des **Verlag-**
iments- und **Colportage-**Handels, mit
technischen **Herstellung,** dem **Ein-**
quellen **vollkommen** vertraut ist, sucht, zu
ohne **Vermögen,** einen **Soctus** mit 8-10
Derselbe würde auch **geneigt** sein, bei **ein-**
Fähigkeiten **entsprechenden** **Ein-**
eines **Privat-** oder **Actien-**Unternehmens zu
nehmen. **Adr.** sub **R. D. 302.** an
noncen-Expedition von **Haasenstein**
Vogler in **Berlin,** **Leipzigerstr. 64,**

Zu verkaufen sind **billig** **Pianos** u. **and-**
forte **Große** **Fleischerstraße 17, II. 9.**

Zu verkaufen ein **tafel-**
Preis 65 **Thlr.,** **Glodenstraße Nr. 8, 2.**
rechts. **Zu sprechen** 11-1, 2-4 **Uhr.**

Ein **Wahq.** **Tafel-**Form mit **Ver-**
Oct. ist zu verkaufen **Johannisg. 22, Compt.**

Ein **schönes** **Wahq.** **Pianoforte**
68 ^{af} zu verkaufen **Alexanderstraße 1 post.**

Drei **seine** **mattgoldne** **Schmuck-**
zu verkaufen **Brühl Nr. 52** im **Ver-**
Zu verkaufen sind 5 **Orren-**
von 1 ^{af} an **Preussberggäßchen 7, 1. Etage**

Sommer-Übersicht

Jaqueta u. **Hosen** **Verkauf** **Bar-**
11. 101.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. Juli 1873.

(Schluß)

Über den Antrag des Herrn Stadtverordneten Krause und Genossen: den Rath zu ersuchen, von jetzt ab mit dem Begräbnis der Leichen auf dem alten Friedhofe anzuhängen.

Herr Professor Dr. Zarnke als Vorgesetzter des Stiftungsausschusses folgendes Gutachten vor: Die aus allgemeinen gesundheitlichen Rücksichten, namentlich auch im Hinblick auf die präventive Erhaltung einer neuen Schule hinter dem Friedhofe sowie auf die um denselben bewohnten Häuser, theils weil der alte Friedhof unläugbar zu weitere bauliche Ausdehnung und die Vertheilung des ganzen dortigen Stadttheils in verschiedener Weise hemmt, ganz besonders in der Kaiserstadt der in allen Fällen noch sehr lange Dauer, ehe überhaupt das ganze betreffende Areal einer anderen Bestimmung zugeführt werden kann, muß der Wunsch, diesen Zeitpunkt nicht ohne Noth immer noch weiter hinaus zu schieben, durchaus gerechtfertigt erscheinen.

Der Herr Referent entgegnet, daß nach dem von ihm verlesenen ausdrücklichen Wortlaut der Vorlage die Lantime mit 5 % vom Reingehalt zu gewähren sei und daß auch die vom Rathe angefertigte Berechnung vom Ausschusse genau geprüft worden sei, und daß dieser hierbei die Veranschlagung der Einnahme eher etwas zu niedrig als für zu hoch halte.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Nachdem Herr Cavale den Ausschusseantrag noch empfohlen, findet derselbe einstimmig Annahme.

- Die nachverzeichneten Stiftungsberechnungen, als 1) Hundesteuer pro 1871, 2) Hebammenunterstützungsfonds pro 1871, 3) Arbeitshaus für Freiwillige pro 1871, 4) Fleischerische Stiftung für die I. Bürgerschule pro 1872, 5) Fleischerische Stiftung für die II. Bürgerschule pro 1872, 6) Fleischerische Stiftung für die III. Bürgerschule pro 1872, 7) Fleischerische Stiftung für die Rathsfreischule pro 1872, 8) Fregestiftung für das Conservatorium pro 1872, 9) Fregestiftung für das Conservatorium pro 1871, 10) Kneißelsche Stiftung pro 1872, 11) Hennigisches Legat pro 1872, 12) Wintler-Poppich Stiftung pro 1872, 13) Bercianische Stiftung pro 1872, 14) Wolfisches Legat pro 1872, 15) Fleischerische Stiftung für die Bezirksschulen pro 1872

Hieran schließt sich ein Gutachten des Finanzausschusses (Referent Herr Lüde) über den Rathschluß, dem im Dienste invalid gewordenen Nachwächter Sperling auf die Zeit vom 21. Januar 1872 bis 13. October desselben Jahres, seinen entzogenen Arbeitsverdienst mit wöchentlich 4 Thalern voll zu ersetzen, ihm auch für die spätere Zeit und so lange er nicht nachweislich einen dem früheren Verdienste entsprechenden gefunden hat, ein wöchentliches Wartegeld von zwei Thalern neben seinem Lohn als Nachwächter auszugeben.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Table with 2 columns: Position, Amount. Includes Director, Expedienten, and various assistants with their respective salaries and expenses.

Da nach einem Bericht des Herrn Referent Regel das Resultat für die Stadt künftig daselbe, ja möglicherweise noch günstiger sein wird, empfiehlt der Verfassungsausschuss, die Rathsvorlage zu genehmigen, jedoch unter der Voraussetzung, daß die beiden Rathgehilfen nicht die Eigenschaft städtischer Beamten erhalten.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

Herr Director Käfer ist nicht erbaut von der Vorlage und dem Ausschusse. Das Nichtamt sei für Leipzig stets ein Schmerzenskind gewesen; er vermisst übrigens die Frequenz des Nichtamtes und Angaben darüber, ob die dem Nichtamtmeister zu zahlende Lantime von der Bruttoeinnahme oder vom Nettogehalt gezahlt werden solle.

- 3) Statt des auf Widerruf mit Tageslohn und Lantime angenommenen Hülfsboten einen Boten mit dem etatmäßigen Wochenlohn von 6 Thlr. und Lantime von den Communalabgaben anzustellen, 4) Statt des außerordentlichen Hülfsboten aber zwei Boten mit dem etatmäßigen Wochenlohn von je 6 Thlr. ohne Lantime anzustellen.

Der Verfassungsausschuss schlägt vor, im Allgemeinen Zustimmung zur Vorlage zu ertheilen, jedoch den zu 1 geforderten Durchschnittsgehalt abzulehnen, weil inzwischen ein neuer Besoldungs- etat für die Beamten der Gewerbe- und Personalsteuer aufgestellt und vom Rathe acceptirt worden ist, desfalls auch für die Einnehmerstelle nur 550 Thlr. und 30 Thlr. Zählgeld zu bewilligen.

Herr Fleischhauer vertritt aus der Vorlage mit Befriedigung, daß die Steuereinnahme an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angekommen. Man würde nicht so viel Beamte auf der Steuerexpedition brauchen, wenn die Geschäfte dort etwas vereinfacht würden, dies könne durch Wegfall mündlicher Erinnerungen und durch Zulassung der Zettel durch die Post u. s. w. geschehen.

Herr Referent will nicht in Abrede stellen, daß Vereinfachungen im Geschäftsgange möglich seien, allein es lägen manche Behinderungen auch in den Gesetzen. Maßnahmen durch die Post seien auch deshalb nicht gut ausführbar, weil es sich dabei meist nicht um flottierende Bevölkerung handle, die von den Beamten mühsam aufgesucht werden müßte!

Für Herrn Director Käfer ist die im Ausschussegutachten u. s. betonte Verringerung der Steuerreste kein Grund zur Vermehrung der Arbeitskräfte, im Gegentheil könne man annehmen, daß weniger Beamte gebraucht werden; die flottierende Bevölkerung mache der Steuerexpedition auch keine so große Arbeit, wenigstens blieben, wie er bestimmt wisse, viele von der flottierenden Bevölkerung Jahre lang von der Heranziehung zur Steuerzahlung verschont.

Der vorliegende Ausschusseantrag wird dann einstimmig vom Collegium angenommen.

Endlich genehmigt das Collegium noch auf Antrag des Verfassungsausschusses die Mitvollziehung der vom Rathe vorgelegten Erklärung in Betreff der Schließung der im Grund- und Hypothekensachen des Königl. Appellationsgerichts Dresden als Lehnhof noch bestehenden Forderungen für die unferer Stadtgemeinde gehörigen Bestungen Alßen, Plößen, Gohlitz, Panitzsch und Sommerfeld.

Nach Erledigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung trägt der Herr Vorsteher einen von Herrn Director Käfer eingereichten Antrag vor, derselbe lautet: Nachdem wir seiner Zeit die im Haushalteplane ausgemerkten Kosten für Desinfection abgelehnt haben, dürfte es wenig motivirt erscheinen, jetzt das Gegentheil beim Rathe zu beantragen. Schuld an diesem Beschlusse ist wohl nur die formell unzulässige Einbringung des Antrages, bei welcher eine eingehende Beratung unmöglich war.

Herr Dr. Kühn erklärt, die citirten Autoritäten seien in der Desinfectionsfrage selbst noch nicht klar. Die Berichte hierüber in den medicinischen Zeitungen seien sehr verschiedene, man möge daher den Kaiserlichen Antrag annehmen. Zu bebauern sei, daß der frühere Antrag des Collegiums wegen Einsetzung einer Gesundheits-Deputation noch nicht zur Ausführung gelangt sei.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a sidebar, containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a sidebar, containing various notices and advertisements.

Berweisung der Sache an einen Ausschuss nur deren Verzögerung, da jetzt die Ferien des Collegiums eintreten sollen.

Gleichzeitig stelle er die Frage, warum die Räumung des Flusses zur heißen Sommerzeit vorgenommen werde, und ob es wirklich so langer Zeit zur Räumung desselben bedürfe.

Herr Prof. Biedermann hat eben gehört, daß der Pleißenschlag nicht wegen der Flußräumung, sondern wegen des Brückenbaues erfolgt sei; dies sei tadelnswerth und müsse man auf sofortige Abstellung des Uebelstandes hinarbeiten, er beantrage deshalb weiter, das Collegium wolle beim Rath beantragen:

Der erste Antrag des Herrn Prof. Biedermann wird unter Falllassen des obigen Beschlusses gegen eine Stimme angenommen, der zweite Antrag aber mit 23 gegen 20 Stimmen abgelehnt und hierauf die öffentliche Sitzung geschlossen.

Das größte Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager 24 Nicolaistr. 24 empfiehlt Herren-Stiefeletten von 2 1/2 an, Schaststiefeln von 2 an, Damen-Stiefeln von 1 1/2 an, zu rückgelegte Damen-Stiefeln 1 1/2 an, ff. feine Herren- u. Damen-Morgenschuhe von Saffian und Semleder.

Martin Weber in Schweinfurt a. M. empfiehlt sein langjährig bestehendes Lager von Schleifsteinen in jeder Größe, rauherem und feinerem, gleichmäßigen Korn zu billigsten Preisen.

Dampf-Dreschmaschine mit Locomobile ist billigst leihweise abzugeben und bitte die Herren Landwirthe, mir möglichst vorher die Zeit der Ingebrauchnahme zu bestimmen.

Richard Hlinkhardt, Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Wurz. Hochachtungsvoll

Auf Abzahlung in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide anständige Leute Herren und Damen, Sachen, Goldwaaren, Wäsche gegeben.

Möbels-Verkauf. Billig zu verkaufen sind 1 neues Mah. Sopha, 1 gebrauchtes Kirschb. Sopha, mehrere la. Bettstellen mit Sprungfeder, Alpenrasen- und Strohmatten (neu), 1 bequemer gepolsterter Mahag. Nachstuhl, 2 St. egale Goldrahmen-Spiegel (alt), 2 St. seine Oelgemälde (Berg und Thier), 1 Partie Stühle, 1 Wand- u. Saaluhr mit Gehäuse und verschiedene andere Gegenstände Theaterplatz 3, I. St., Weiße Taube.

Billig zu verkaufen ein Mah. Tisch, 2 Pfeilercommoden, 3 Mahagoni-Tische, 1 großer Pfeilerstuhl, 2 Pflanzen Pressen, 1 großer Vogelbauer, 1 Badtrage und verschiedene andere Gegenstände Reichstraße 37, im Auctionslocal.

Mauersteine sind gegen Cassé wöchentlich circa 20,000 abzugeben. Leipzig, Centralstraße 2, II.

Ein großer eleganter Wagenpferde (Dunkelbraune mit kleinem Stern), sehr fromm u. flott, habe ich für einen nicht hohen Preis zum Verkauf stehen. F. Schnee, Roggplatz Nr. 8 (Kurprinz).

Hunde. Die Hundezüchterei Gustav Adolphstraße 22, Eingang v. d. Waldstraße, empfiehlt Hunde aller Racen.

1 Million Mauersteine beste Qualität von Kuenerde werden in die Nähe des Gerberthores gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes unter A. E. F. erbeten.

Ein größerer Kasten Sparcassen-Gelder ist bis zu 1/2 der Brand-Casse gegen erste Hypothek auf Leipziger Häuser anzuleihen. Gesuche mit Chiffre Brand-Casse befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Transport Den. neumilchender Kübe mit Rälbern traj gest. Freitag den 1. Aug. 3. Berl. ein Johannisg., Jangenh. Gut G. Heyn, Viehh.

Leonberger, Neufundländer, erster Staubgrau, 1 1/2-jährig, zweiter rabenschwarz, 1 1/2-jährig, sind mir wegen Abreise der Besitzer für den festen und billigen Preis I. für 30, II. für 27 übergeben.

Ein Student sucht 30 auf 3 Monate leihen. Man bittet Adressen sub. B. Nr. 31 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein rechtshaffener junger Beamter bittet den denkenden Menschen um ein Darlehen von 50 gegen Zinsen und pünktliche monatliche Zahlung.

40 Thaler werden von einem solideren jungen Mann 4malige monatliche Abschlagszahlung zu haben gesucht. Offerten unter A. A. No. 1. nach Expedition dieses Blattes.

15,000 Thlr. sind gegen verzinste mündelmässige Sicherheit anzunehmen durch Dr. Roux, Neumarkt 20.

Geld auf alle Booren, Uhren, Silber, Leibschmuck, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Rückkauf Zinsen billigt Brühl Nr. 24, I. St.

Vorschuss gegen Rückkauf auf alle Waren, baren Waaren und Gütern, Cautions-, Pension-, Lager- u. dgl. keine Reichstraße Nr. 13, Hof, I. St.

Vertrags-Gesuch. Ein junger hiesiger Restaurateur von mehreren Jahren wünscht sich baldigst ein gebild. jungen Dame zu verheirathen.

Halle-Leipziger Eisengießerei - Action werden zu kaufen gesucht. Verkäufer sind gebeten ihre Adressen mit Stückzahl und Cours sub W. & K. 206 postulant. Leipzig niederzulegen.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche u. s. w. zum höchsten Preis und erbetet Adressen Petersstraße 24, 4 Tr. W. Sonntag.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Ein Student sucht 30 auf 3 Monate leihen. Man bittet Adressen sub. B. Nr. 31 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

40 Thaler werden von einem solideren jungen Mann 4malige monatliche Abschlagszahlung zu haben gesucht. Offerten unter A. A. No. 1. nach Expedition dieses Blattes.

15,000 Thlr. sind gegen verzinste mündelmässige Sicherheit anzunehmen durch Dr. Roux, Neumarkt 20.

Geld auf alle Booren, Uhren, Silber, Leibschmuck, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Rückkauf Zinsen billigt Brühl Nr. 24, I. St.

Vorschuss gegen Rückkauf auf alle Waren, baren Waaren und Gütern, Cautions-, Pension-, Lager- u. dgl. keine Reichstraße Nr. 13, Hof, I. St.

Vertrags-Gesuch. Ein junger hiesiger Restaurateur von mehreren Jahren wünscht sich baldigst ein gebild. jungen Dame zu verheirathen.

Halle-Leipziger Eisengießerei - Action werden zu kaufen gesucht. Verkäufer sind gebeten ihre Adressen mit Stückzahl und Cours sub W. & K. 206 postulant. Leipzig niederzulegen.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche u. s. w. zum höchsten Preis und erbetet Adressen Petersstraße 24, 4 Tr. W. Sonntag.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small advertisements and notices.

Man hat eine mit guten Referenzen... Connectionsbüro, am besten... Verbindungsbüro...

Commis-Gesuch. Unter einer... Verbindungsbüro... Connectionsbüro...

Correspondent. Offerten unter... Verbindungsbüro... Connectionsbüro...

Commis-Gesuch. Unter einer... Verbindungsbüro... Connectionsbüro...

Ein junger solider Schreiber. Alter von 15-16 Jahren mit guter Hand...

Ein tüchtiger zuverlässiger Sortierer. findet in einer größeren Cigarrenfabrik...

Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe. findet in einer... Uhrmacherwerkstatt...

Ein tüchtiger Schreiner. findet in einer... Schreinerwerkstatt...

Drucker-Factor. Ich habe zum baldigen Antritt einen zweiten... Drucker-Factor...

Ein tüchtiger Träger. findet in einer... Transportfirma...

Reinliches Arbeiter. in meinen neu erbauten Werkstätten...

Tüchtige Modellstecher. in einer... Modellstecherwerkstatt...

Reinliche Arbeiter. in einer... Reinigungsfirma...

Ein Hausdiener. wird zum Antritt per 1. Oct. oder einige Tage...

Reinliche Arbeiter. in einer... Reinigungsfirma...

Reinliche Arbeiter. in einer... Reinigungsfirma...

Ein Schlosser, welcher sich in etwa 1 Jahre die Befähigung... erworben hat...

Malergehilfen werden sofort nach... Malerwerkstatt...

Ein Ziegelmeister-Gesuch. Ein Ziegelmeister, welcher mit... Ziegelwerkstatt...

Brauer-Gesuch. Ein verheirateter, tüchtiger, zuverlässiger... Brauerei...

Ein tüchtiger zuverlässiger Sortierer. findet in einer größeren Cigarrenfabrik...

Ein tüchtiger junger Mensch, der Lust hat... als Brauer zu lernen...

Ober-Kellner. wird sofort oder 15. August gesucht. Off sub P. 1021...

Lohnkellner. finden morgen Sonntag lohnende Beschäftigung... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein gewandter Restaurations-Kellner. wird sofort gesucht... in der... Kellnerwerkstatt...

Ein Ausschläger für eine hiesige größere Blumenfabrik gesucht. Zu melden von 12-1 Königsplatz 18, 2. Et.

Ein Teinschleifer findet dauernde Stellung bei Kuprecht & Schulze, Canalstr. 6

Tüchtige Streckenarbeiter finden gegen guten Lohn Beschäftigung. Zu melden im Jagentourbureau auf dem Bayer. Bahnhof hiersehbil.

Ein kräftiger Arbeiter für Kohlengehoft wird gesucht. Anmeldungen im Comptoir, Kleine Funkenburg.

Gesucht wird sofort ein Mann Dressner Straße Nr. 42, im Kohlengehoft.

Ein Arbeiter, welcher Mineralwasserflaschen abziehen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Auskunft erteilt Herr Bernhardt Freyer, Neumarkt 39.

Ein tüchtiger Bursche an die Hobelmaschine veranlagt Sidonienstraße 12b.

Ein Bursche von 14-16 Jahren sucht sofort für Restauration C. Schwabe, Rantstädter Steinweg 7.

Zwei Burschen werden gesucht im Flaschenbier-Gehöft, Nicolaisstraße 41 bei Aug. Döppe.

Ein tüchtiger Kellnerbursche wird zum 15. Aug. gesucht von W. Stahl, Ritterstraße 44.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche mit guten Zeugnissen bei Theodor Dorbel, Petersstraße 19.

Ein gewandter Laufbursche suchen Frau u. Pöhl, Nicolaisstraße 42.

Gesucht wird ein tüchtiger Laufbursche bei C. S. Zimmann's Wittwe, Brühl 54/55, 2 Tr.

Gesucht wird ein Laufbursche Goethestraße 6 parterre rechts.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14-15 Jahren Gr. Fleischergasse 2, 4 Tr.

Ein anständiger junger Mensch von 14-17 Jahren wird für ein kaufmännisches Geschäft zu leichter Arbeit als Laufbursche gesucht Erdmannstraße Nr. 20, II.

Directrice-Gesuch. Wir suchen für unsere Fabrik eine tüchtige Directrice zur Arbeitvertheilung und Aufsichtsführung von 30-40 Mädchen. Guter Gehalt bei Tätigkeit. Antritt möglichst sofort. Schriftliche Offerten wolle man richten an Hoy & Edlich, Neumarkt 9, Leipzig.

Näherinnen. sucht W. Barigel, Quersstraße Nr. 12. Geübte Näherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Pauline Bruner, Reichstraße 52.

Geübte Näherinnen werden gesucht Neumarkt Nr. 26. Eine Bogenfängerin wird gesucht von Herber & Seydel.

Mädchen zum Falzen und Besten sucht die Buchbinderei in Neuditz, Großer Kuchengarten.

Anlegerinnen und Ansegerinnen finden Arbeit in der C. S. Köder'schen Dfictin. Junge anständige Mädchen finden in leichter Arbeit dauernde Beschäftigung Peterstr. 38, III.

Ein junges Mädchen von 13-15 Jahren findet leichte Beschäftigung Markt 10, 4. Et. b. Weinert.

Gesucht wird eine Köchin bei gutem Lohn. Zu erfragen Kaufhalle im Hofe, Gewölbe 28. Gesucht wird den 15. August eine perfecte Köchin. Näheres Petersstraße 37, Hausland.

Gesucht eine ältere geschickte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt; eine gute Stelle. Tauchaer Straße 16, Hof rechts 3 Tr.

Gesucht werden zum 15. August eine Köchin und ein Stubenmädchen. Näheres Gerberstr. 6, im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht 1 Dec. Wirthschaft, 1 ff. Stubenmädchen, 3 Kochmams, 2 Zimmermädchen, 3 Priv.-Köchinnen, 2 Kellnerinnen, 12 Dienstmädchen d. J. Werner, Dinst 25 Tr. B. I.

Gesucht 4 Wirthsch., 4 Bettauf., 6 Kochm., 2 Kellner, 8 Köch., 5 Jungm., 5 Stuben-, 18 Dienstm. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht: 1 Priv. u. 2 Dec.-Wirthschafterin, 1 deutsche Nonne, 1 Verwalterin, 5 Kochmams, 8 Köchinnen, 3 Zimmermädchen, 3 Stubenmädchen, 13 Dienstmädchen d. H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gesucht 2 Dec.-Wirthschafterin, 2 Kochmams, (für Hotel), 4 Köchin. (Privat), 2 Kinderfrauen, 2 Kellnerin, mehrere Zimmer-, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen d. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Eine Jungfrau, welche nähen und plätten, ausbültsweise auch die Küche einmal übernehmen kann, findet bei guter Behandlung und gutem Lohn für 1. October Stellung. Es wird die persönliche Meldung Klopplag Nr. 29, I. vorheraus in den nächsten Tagen Nachmittags von 2-3 Uhr gewünscht, wobei die früheren Atteste, welche gut sein müssen, vorzulegen sind.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Peterssteinweg 4 part. Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn Große Windmühlengasse Nr. 7.

Gesucht wird 1 anständ. Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit Colonnadenstr. 23 im Gehöft. Ein ordentliches Dienstmädchen wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen Neumarkt 40, im Weichwaarengeschäft.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes fleißiges Mädchen wird zum 15. August für Küche und Haus gesucht Eiserstraße 28, 2. Et. rechts.

Gesucht sofort oder 15. August ein arbeitssames Mädchen für Küche und Haus Mit Buch zu melden Plagwitzer Straße 19 parterre rechts. Gesucht wird fränkischerpälber sogleich ein fröhliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gr. Fleischergasse, Gold. Krone, im Hofe bei Herrn Schneidermeister Schütte. Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche gut vorsteht und häusliche Arbeit mit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht Jacobstraße Nr. 1, 2 Treppen, gegenüber dem früheren Jacobshospitale am Rosenthal.

Gesucht zum 15. ein Mädchen von geübten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, Markt 6, links im Gewölbe. Gesucht wird ein Mädchen zum 15. August für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 6 b. parterre. Gesucht zum sofortigen Antritt ein ordentl. Mädchen für Küche und Haus Große Windmühlengasse Nr. 19. Gesucht wird zum 1. Antritt ein Mädchen für Alles Nicolaisstraße 31, Hof links 1 Tr. Zwei junge fröhliche Mädchen werden gesucht bei gutem Lohn Wilhelm Ziegler, Emilienstraße Nr. 16, I. Etage. Ein Mädchen 14-15 J. zu leichter Arbeit gesucht. Ad. Amberg, Nicolaisstraße 14, II. Gesucht ein Dienstmädchen mit 30 Pf. Lohn das Jahr Gartenstraße 8, 4 Treppen. Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Petersstraße 16, 2. Etage. Ein in der Behandlung der Wäsche erfahrenes, gut empfohlenes Mädchen findet sogleich Dienst Sophienstraße 36. Eine ordentliche Person, welche lochen und plätten kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird für einen kleinen Haushalt in Torgau gesucht. Lohn 40 Pf. Dienstantritt zum 15. September. Nur mit guten Zeugnissen versehenen Personen können sich melden per Adresse v. F. poste restante Torgau.

Bestellende... in der Nähe des Bahnhofs...

Da der Nähe des Bahnhofs... in der Nähe des Bahnhofs...

Garçon-Logis.

Besteht aus drei elegant und bequem eingerichteten Zimmern...

Ein aus zwei Zimmern bestehendes separates Logis...

Besteht aus einem jungen Kaufmanns-Logis...

Ein junges Mädchen sucht ein einfaches meublirtes Zimmer...

Ein junges Mädchen sucht ein einfaches meublirtes Zimmer...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Pension.

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Vermietungen.

Ein Garten... in der Nähe des Bahnhofs...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Besteht aus einem Logis mit zwei Zimmern...

Zu vermieten ist Michaelis in der Dreßner Vorstadt...

Ein Parterre mit Garten, von 5 resp. 10 Fenstern...

Ein Parterre-Logis, 4 St. 2 R., 275 M., eine halbe 2. Etage...

Zu vermieten der 1. Oct. oder früher zu beziehen...

Ein große 1. Etage 125 M., an der Promenade...

Eine anständige Wohnung.

Bestehend aus 1 Salon, 5 großen Stuben und Zubehör...

Besteht aus 1. Etage 450 M., eine 2. Etage 400 M...

Zu vermieten, sofort zu beziehen eine erste Etage...

Ein noble 1. Etage, 6 Stuben mit Erker...

Zu verm. eine erste Etage (1 Stadt) B. 500 M...

Ein elegante Wohnung, 5 Stuben, 4 Kammern...

Zu vermieten ist die 3. Etage Brühl 25. Preis 160 Thlr.

Zu vermieten jezt oder später an eine feine Dame...

Im Hause Ebnenstraße Nr. 20 ist die rechte Hälfte...

Im Hause Zeiger Straße Nr. 13 ist die linke Hälfte...

Zu vermieten von Michaelis ab eine Wohnung für 200 M.

Zu vermieten.

Sind in Körnerstraße Nr. 12/13 eine 2. Etage für 230 M.

Zu vermieten per 1. Oct. ein Familienlogis 2. Et.

Sofort für 175 M. bis Ostern 1874 abzuziehen die 2. Etage...

Ein elegante 3. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern...

Ein 3. Etage ist per 1. Oct. an der Bayer. Bahn zu vermieten...

Zu vermieten ein Logis in Entzich 2 Stuben...

Zu vermieten ist 1 gr. Etage, anst. meubl. an 1-2 Herren...

Frankfurter Straße 34 ist zum 1. October die 4. Etage...

Auf dem Peterssteinweg ist eine schön eingerichtete 4. Etage...

Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 8, ist eine Dachwohnung...

Garçon-Logis.

Zwei freundl. meubl. Stuben mit Saal- und Hauptschlüssel...

Garçon-Logis. Zu vermieten ist 1 meubl. Etage mit...

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder pr. 15. d. ein...

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort eine elegant meublirte...

Garçon-Logis. Zu vermieten sind sofort zwei fein meublirte...

Ein feines Garçonlogis in der 2. Etage von 2 großen...

Zu vermieten mit oder ohne Schlafz. zu vermieten...

Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, sofort zu vermieten...

Ein freundl. Garçonlogis sofort oder später zu vermieten...

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schloßcabinet, Alles neu...

Zu vermieten ist per 15. August oder 1. September...

Zu vermieten sofort oder später ein feines Garçon-Logis...

Zu vermieten Posthofstraße Nr. 6 1. Etage ein schönes...

Zu vermieten sind 2 meubl. Zimmer nebst Schlafstube...

Zu vermieten ist sofort ein schönes großes meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist von jetzt 1 meubl. Etage mit Kammer...

Zu vermieten ist den 15. Aug. an 1 oder 2 Herren...

Ein elegantes Zimmer mit hellem Cabinet ist vom 15. Aug. ab...

1 fein meubl. Salon nebst Schlafzimmer ist sof. zu verm.

Sofort zu vermieten an anst. Leute großes Zimmer...

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, Saal- und Hauptschlüssel...

2 schön meubl. meinandergeh. Zimmer sind mit oder ohne...

Ein Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder später zu vermieten...

Zu vermieten ist 1 meubl. Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist sogleich oder später ein gut meublirtes...

Zu vermieten 1 meubl. Zimmer vornehm mit Saal- u. Hauptschlüssel...

Zu vermieten ist ein großes schönes fein meublirtes Zimmer...

Zu vermieten sofort u. s. 1. Sept. einige eleg. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist sogleich oder später ein meubl. Zimmer...

Zu vermieten eine große freundl. Etage an 2-3 anst. Herren...

Zu vermieten ist ein fr. meubl. Zimmer mit Saal- u. Hauptschlüssel...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Etage mit S. u. Hauptschlüssel...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Etage Wobstraße 7...

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer, auf Wunsch mit...

Zu vermieten und sof. zu beziehen ist eine febl. meubl. Etage...

Zu vermieten ein fr. Zimmer mit hübscher Aussicht...

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer, schöne Aussicht...

Zu vermieten 1 freundl. meubl. Etage für solide Herren...

Zu vermieten ein f. meubl. Zimmer sofort nächst der...

Zu vermieten 1-2 meubl. Zimmer, wenn gewünscht mit Pension...

Zu verm. ist eine f. meubl. Etage mit S. u. Hschl. an Herren...

Ein febl. meubl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten...

Ein fein meublirtes Zimmer.

Besteht zu vermieten an einen einzelnen Herrn Canalstraße 6...

Zum 15. Aug. ist Poniatowskystr. 14, I. links ein meubl. Zimmer...

Ein gut meubl. Etage ist für Herren zu vermieten...

Ein neu meubl. Zimmer in ruhiger Lage, mit Matratzenbett...

Ein fr. meubl. Etage f. 1 Herrn ist zu vermieten...

Ein anst. Herr kann Logis bei einer Wittve erhalten...

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten...

Reudnitz, Rathausstr. 295 F, 2 Tr. ist ein fein meubl. Zimmer...

Ein meubl. sehr freundliches Zimmer ist vom 1. Sept. ab...

Eine freundl. gut meubl. Stube, ungenirt, ist zum 15. August an 1 oder 2 Herren zu vermieten, Preis 7. Dorotheenstr. 8, III. r.

Eine freundl. meubl. Stube, sehr schöne Aussicht, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Gerberstr. Nr. 38, 3. Etage links.

Ein hübsch meubl. Zimmer ist an einen anst. Herrn auf Wunsch mit Kost zu vermieten Elisenstr. 20, 3. Etage rechts.

Eine freundl. meubl. Parterre-Stube ist sofort zu vermieten Glodenstr. 7, part. links.

An Herren sind 2 Zimmer zu vermieten Brühl 52, 4. Etage.

Eine freundliche meublirte 2 fensterige heizbare Stube m. Saal- und Höschl, m. Hrschl, ist sofort zu vermieten Reherstr. Nr. 15b, 4. Et. rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Turnerstr. Nr. 8, 2. Et. l.

Sofort oder später ist an 1 oder 2 Herren ein gut meublirtes Zimmer mit hübscher Gartenaussicht nächster Nähe des Schlosses zu vermieten Burgstr. Nr. 17, 3. Etage.

Eine einfach meublirte Stube mit Saal- und Höschl gleich zu beziehen Sternwartenstr. 1, IV. Bessstr. 32a, I. ist ein neu meubl. Zimmer mit gutem Bett, Saal- u. Höschl zu vermieten.

Gut meubl. Stuben sind an Herren zu verm. Reichstr. 14, Hinterhaus 1. Etage bei Claus.

Zu vermieten sind Schlafstellen für Herren meubl. u. unmeubl. Hospitalstr. 11b, II.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an Herren Brühl Nr. 5, 4 Treppen.

Eine febl. Schlafstelle ist zu vermieten Reudnitz, Rathhausstr. Nr. 10, 4 Treppen.

Eine separ. Stube ist als Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Ulrichsgr. 5 parterre.

Eine Schlafstelle ist offen mit Haus- u. Saalschlüssel Eiserstr. Nr. 7, 3 Treppen.

2 Schlafstellen sind offen Neuhäuser Hospitalstr. 1 vis à vis dem neuen Johannastr. bei M. Furkert.

2 Schlafstellen f. Herren, auch eine Kammer f. 1 Pers. sind zu verm. Ulrichsgr. 60 vornh. p. l.

Eine freundliche meubl. Stube ist an Herren zu vermieten als Schlafstelle Centralstr. Nr. 3, 4. Etage.

Sep. Stübchen als Schlafst. an 1 anst. Herrn zu verm. Johannisgr. 32, D.-G. Tr. E 3 Tr. l.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Dorotheenstr. 8, III. rechts.

Freundliche Schlafstelle ist offen Bayerische Str. 8b 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen soliden Herrn Körnerstr. 9 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafst. für Herren Bayerische Str. 7c, I. vornher aus.

Offen ist eine Schlafst. Hohe Straße 1, links 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reudnitz, kurze Straße 19, 2 Tr.

Offen zu 1 Schlafstellen für solide Herren Nicolaistraße Nr. 15, 5 Treppen b. Laufschle.

Offen eine Schlafstelle Körnb. Straße 37 im Barbiergehäst.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Löhnsstr. 17, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Markt Nr. 3 im Hofe links 2 Treppen.

Offen 2 freundl. Schlafstellen für Herren. Zu erst. in Geulhard Restaur. Reher Str. 30.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Brühl 5, 3 Tr. vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer Stube Bayerische Straße 9c, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstr. 20, 2 1/2 Tr. E. F. Neubert.

Offen sind fr. Schlafstellen mit S. u. Höschl für Herrn Körnerstr. Nr. 42, Hof 3 Tr. l.

Offen eine freundl. Schlafstelle für Herren Brühl 78, Hof querb. II. b. Herrmann.

Offen eine freundl. Schlafstelle für 2 Herren Kanthäuser Steinweg Nr. 18, 1 Treppe links.

Offen sind zwei Schlafstellen Reudnitz, Gemeindefstraße 35 parterre.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer meubl. Stube u. Kammer, Saal- u. Höschl. pr. Woche 20. Schützengässchen Nr. 11, 1. Etage.

Omnibusfahrt Regau. Sonntag früh 7 Uhr Bamberger Hof. Carl Schurath.

Willh. Jacob. Heute 8 Uhr. Gesellschaftsb., Mittelstr. 9. Sonnt. ob. Loc.

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert der Capelle v. C. Matthies. **Bonorand.** Morgen Frühconcert der Capelle von C. Matthies. Anfang 6 Uhr.

Insel Buen Retiro. Montag den 4. August zum Fischerfesten von Nachmittags 2 Uhr an Concert, Abends großes Feuerwerk M. Rudolph.

C. W. Försto's Garten in Reudnitz heute Abend Concert und Feuerwerk.

Ton-Halle. Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. J. G. Moritz.

Tivoli. Morgen Sonntag den 3. August Concert und Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Leipziger Salon. Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Heyne.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden. Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

Entritzsch, Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 3. August Concert und Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Gosenschlösschen Entritzsch. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Das Musikchor.

Gasthof zu Wahren. Morgen Sonntag den 3. August Concert und Ballmusik. Das Musikchor von F. Scheitzel.

Ballmusik morgen Sonntag den 3. August in Lindenau im Deutschen Haus, Stötterig in Seifers Salon vom Musikchor E. Hellmann.

Gasthof Böltz. Sonntag von 3 Uhr Garten-Concert und von 5 Uhr Ballmusik, wobei ich mit warmen und kalten Speisen, Bier ff. auf Eis, bestens aufwarten werde. A. Zwahr.

3. Promenadenstrasse 3. Heute Schlachtfest. Heinrich König. Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends frische Würst und Bratwürst Reichstraße Nr. 3. Püschener Keller. E. Berger.

A. Furkert's Restauration und Kaffeearten, Hospitalstr. vis à vis dem neuen Johannastr. Heute Schlachtfest, Bier von Riebeck & Co. auf Eis. Morgen Speckkuchen. D. O.

Heute Schweinsknochen empfiehlt Hermann Winkler, Al. Windmühlengasse 11. NB. Carambolage-Billard neu. Bayerisch und Lagerbier auf Eis.

Vettors' Garten. Heute Abend von 8 Uhr an Schweinsknochen und Klöße. Morgen Speckkuchen. Thomaskirchweg 10. Heute Schweinsknochen mit Klößen. B. Ziemert. Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet W. F. Beck, 3 Eilen.

Schützenhaus. Heute Sonnabend kein Concert.

Central-Halle. Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik M. Bernhardt.

Pantheon-Garten. Heute Sonnabend Extra-Concert vom Musikchor H. Conrad unter Mitwirkung des westindischen Künstlerpaars Mr. Dingles und Mr. H. H. aus Jamaica in ihren vorzüglichen Leistungen und Auftreten des Athleten Mr. H. H. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2. Mit aufgehobenem Abonnement. F. Römling.

Schneemanns Garten. Heute Sonnabend von 8 Uhr an Sextett-Concert. **Schillerschlösschen in Gohlis.** Morgen Sonntag früh Speckkuchen. Sonntag Nachmittag Concert vom Trompeterchor des Kgl. Sächs. Division Artillerie-Reg. aus Dresden unter Leitung d. Stabstrompeters Hrn. H. Roman.

Connewitz, grosses Garten-Concert und Feuerwerk Goldene Krone. von den Herren Jacob & Knöfel. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. Herrmann Hempel.

Lehmann's Restauration und Garten in Lindenau. Heute Abend großes Concert, dabei empfehle ich Schlachtfest, morgen Speckkuchen. Bier auf Eis, wozu ergebenst einladet C. Lehmann. **Möckern, im Gasthof.** Morgen Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Rössberg. Sonntag den 3. August von 4 Uhr an Concert u. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet W. Rössberg. NB. Der wieder hergestellte und gute Bierweg von Gohlis nach Gohlis ist zu passieren.

Möckern, im Gasthof. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Rössberg. Sonntag den 3. August von 4 Uhr an Concert u. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet W. Rössberg. NB. Der wieder hergestellte und gute Bierweg von Gohlis nach Gohlis ist zu passieren.

Crostewitz. Sonntag den 3. August von 4 Uhr an Concert u. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet W. Rössberg. NB. Der wieder hergestellte und gute Bierweg von Gohlis nach Gohlis ist zu passieren.

Knauthain, Gasthof an der Mühle. Morgen Sonntag empfiehlt verschiedene warme u. kalte Speisen, frischen Ruder, verschiedene Weine und Bier auf Eis, von 4 Uhr an Tanzmusik. Der Fußweg von Gohlis nach Knauthain über die Wiesen ist zu empfehlen. Um gütigen Besuch bittet E. v. M. Knauthain.

Parthenschlösschen, Berliner Straße Nr. 8d, vis à vis der Schönfelder Wasserstraße. Allen Gönnern und Freunden zur gefälligen Anzeige, daß ich meine Restauration mit dem Namen bezeichnet habe und stets bestrebt sein werde, alle meine Gäste mit guten Speisen und Getränken solid zu bedienen und den Aufenthalt so angenehm als möglich machen werde. Um zahlreichen Besuch. Empfehlen W. F. Müller.

Kleiner Kuchengarten empfiehlt für heute Sonnabend Schlachtfest. Heute Schlachtfest, morgen Speckkuchen. Rob. Kaiser, Dresdener Str. **Restaurant, früher Rheinischer Garten.** Heute Schlachtfest, f. Gose u. Bayer. Bier, Vereinslagerbier 13 J.

Rost's Schlachtfest, Gohlis. mit Klößen (Biere immer frisch und schön) empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen. H. Lischke, Schloßgasse Nr. 1. **Gasthaus zum weissen Adler, Burgstrasse** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet E. Dörmann. **Restauration von Frdr. Schäfer, Nicolaistrasse 51** empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen. ff. Sommerbier auf Eis.

Petersstr. 47 Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt. **Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstr. Nr. 1. **Münchner Bierhalle, Burgstr. 21, Ecke vom Spornweg** empfiehlt heute Pilsenerbier u. a. m. für vorzügliches Dresdener Lagerbier und feinstes Berliner Weibier bestens gefordert habe und ladet hierzu ergebenst ein. **Kleine Funtenburg.** Heute Stadtfisch mit Speckkuchen.

Allerlei empfiehlt heute Abend H. Tharandt. mit Coteletten. Petrusstraße 22.

Müller's Restauration m. Garten a. Kegelbahn, Burgstraße 8. Mitternacht bis 1 Uhr. u. ff. Lagerbier, beides sehr vorzüglich u. frisch. Mittagstisch in 2/3 Port. Billard. Morgen früh Speckkuchen, sowie jeden Sonntag Allgemeines Kegelschieben. d. O.

Barthel's Restauration, 21 Burgstraße 24, täglich Mittagstisch 1/2 Portionen mit Suppe 7 kr. Deute Abend Cote mit Kartoffeln. Echl Gumbacher und ff. Lagerbier. Carantolage-Billard.

Sophienbad. Garten-Restaurant, 2. Dorotheastrasse 2. Heute mit Sonnabend Ento mit Krautklößen.

Entenbraten mit Krautklößen. Heute zu heute Abend A. Meisezahl, Restaurant und Café, Feizer Straße 44.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute von heute Abend 9 Uhr an Speckkuchen.

Restauration und Café Damm. Morgen Sonntag von früh 8 Uhr an Speckkuchen nebst ff. Lagerbier, sowie Tivoli-Bier auf Eis.

Emil Haertel, Dainstraße Nr. 5. Heute Abend Schweinsknochen. Echl Lagerbier und Lagerbier ff. Morgen früh Speckkuchen.

W. Rudloff's Restauration, 1 Reudnitz Kurze Straße 1. Heute Schweinsknochen mit neuen Kartoffeln. Heute von 5 Uhr an Speckkuchen. Alle Speisen auf Eis ff. Berliner u. Köfener Weißbier, sowie Unterhaltung (amüsant), wozu ergebenst einladet. d. O.

Im Deutschen Kaiser, in der Klüder- und Berliner Straße Nr. 26. Heute Gans, Steinpilze etc. Morgen früh Speckkuchen u. Eichel 2 1/2 kr., morgen früh 1 Eichel 1 1/2 kr., frisch vom Eis.

C. Weinert. Heute Speckkuchen in und außerdem Hausbrot. Heute Speckkuchen.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Mathe's Garten. Heute Abend neue Springe von Kartoffeln. Morgen Sonntag Speckkuchen, Nachmittag lebende Tiere entgegen. Für gute Speisen und billige Spektakel. Karl Mathe, Berliner Straße.

Gründung und Schwindel.

Dem Einfender des Artikels über die Berliner Contremineurs ein donnerndes Bravo! Die Berliner Gründer und Schwindler sind nämlich auf ihren Grundstücks-Parzellen und zu hoch gekauften Häusern fest, denn auch sie wurden f. J. vom "Koch" überrascht. Man muß das geängstete Publicum herhalten, damit diese Berliner Stregreiffritter ihre Verpfichtungen beden können. Aber in Leipzig möge man vorsichtig sein! Wer hier gute Effecten hat (schlechte nehmen ja die Berliner nicht), der ziehe von seinem Schrank den Schlüssel und werfe ihn in die Pleiße — bis bessere Tage kommen, Auch ein Geprüfter.

Um Wiederholung des Lustspiels Der Elefant mit Frau Fried-Blumauer wird gebeten.

Ein Bravo dem Verfasser des „Eingefand“ in der Nummer des Tageblatts vom 31. Juli a. c. die Thüringische Eisenbahn betreffend.

Ein Köfener Badegast.

Vielfach an mich gerichtete Anfragen in Betreff, wer die Kollerte beim Sommerergulgen der Kellner arrangirt resp. für wessen Rechnung selbige arrangirt und cassirt wurde, beantwortete ich dahin, daß Herr Vohnkellner Wilh. Klemm als Vorstand-Mitglied solches geruhte vorzunehmen. Albert Goede.

Den Vorstand beim Sommer-Ergulgen der Kellner im Apollo-Saal bildeten die Herren Wilh. Klemm, Rehbaum und Bassoldt.

Nieten, Nieten, Nieten! der Lotterie beim Sommerergulgen der Kellner kauft und zahlt die besten Preise Albert Goede, Oberkellner im Blauen Hof.

O. O. Es thut mir leid, daß ich nicht zu Hause war, sehr krank, mußte ins Bad. Mittwoch war ich draußen, du sahst mich nicht. Ich erwarde dich bald. Gestern verpätet.

Konnte Dienstag Abend nicht am Gellert-Denkmal erscheinen. Erwarte Sie Sonntag früh 7 Uhr bei Bonorand. Bernhardt.

China-Tain-Pomade, vorrätig im Kräutergewölbe Nicolaitstraße 52, & Büchle 7 1/2 kr., kann als ein vorz. Fabrikat gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfusgässchen 5, II. bei Kösser. D. R.

Empfehlung für den Vergnügungsort Meusdorf.

Unterzeichneter Verein fand am vergangenen Sonntag gerechte Ursache, mit dem jetzigen Gastwirth zu Meusdorf, Herrn Aeberlein, in jeder Beziehung zufrieden und voll Lobes für ihn zu sein. Nicht nur, daß Derselbe seine Gäste auf das Keckste und Pünctlichste bedient, nein, auch die Wahl der Speisen und Getränke selbst, sowie auch die ganz Einrichtung der Localitäten, ein vorzüglich Sonntag einmal etwas weiteren Ausflug als sonst in Gottes freie Natur zu unternehmen, jederzeit nur zu empfehlen. Ueberdies stehen auch vom Gasthof „Zum goldenen Einhorn“ (Dresdner Straße) aus Nachmittags 1/2 2 und um 5 Uhr billige Omnibusse zur Verfügung, so daß man sich auf solche Weise ein herrliches Vergnügen bei ganz gelinden Geldausgaben verschaffen kann. Unterzeichnete werden nicht verschlen, ihre Vergnügungspartien von jetzt ab stets dahin zu dirigiren. [Gesang-Verein „Concordia“ zu Leipzig.]

Allgemeiner Turnverein.

Die diesjährige Feier des Stiftungsfestes soll Sonntag den 3. August d. J. in hergebrachter Weise durch

Schauturnen, Vormittags 10 1/2 Uhr, gemeinschaftliches Mittagessen, Nachm. 1 1/2 Uhr und Ball, Abends 7 Uhr

begangen werden. Das Schauturnen wird auf dem hinter der städtischen Turnhalle befindlichen Turnplatz abgehalten werden, das Mittagessen und der Ball in den Räumen des Schützenhauses stattfinden.

Der Zutritt zum Schauturnplatz ist nur gegen Vorweis der Mitgliedsarten oder Zuschauerarten, Kindern aber überhaupt nicht gestattet, und erfolgt für die beim Schauturnen nicht betheiligten Vereinsmitglieder und für die mit gelben Karten versehenen Gäste durch den neben dem Haupteingange zur Turnhalle befindlichen Thormweg an der Turnerstraße, dagegen für die Gäste, welche im Besitze grüner Karten sind, durch die Turnhalle selbst.

Der Zutritt zum Ballsaal erfolgt durch den Haupteingang des Schützenhauses gegen Vorweis der Ballkarte.

Die Ausgabe der Zuschauerarten, von denen jedes Vereinsmitglied, welches seine Vereinsbeiträge entrichtet hat, gegen Vorweis der Mitgliedsarte zwei Stück empfangen kann, ingleichen sie eingeführte Gäste findet am 31. Juli und 1. und 2. August d. J. Abends von 7-9 Uhr in der Turnhalle statt. Leipzig, im Juli 1873.

Der Turnrath.

Leipziger Schützengesellschaft.

Das Kinderfest wird Sonntag den 3. August im neuen Schützenhause abgehalten und beginnt Nachmittags 3 Uhr. Die Kinder haben die Billets sichtbar an der Brust zu tragen.

Bekanntmachung.

Den 4. August hält die Fischer-Innung ihren Kufzug und Wasserlauf auf der Jase. Den Activ. NB. Ball im Eldorado.

Barbarossa,

Sarzer Kräuter-Magen-Liquenz, als vorzüglichste Präservatio gegen Cholera, Cholerae, Ruhr etc. angelegentlich empfohlen. Pr. Flasche 10 Gr. Aumann & Co., Neumarkt 9. Verkaufslager halten die Herren: J. G. Apitzsch, Petersstraße. Oscar Bauer, Peterssteinweg. A. W. Brauckmann, Tauscher Str. Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße. Otto Eckardt, Schützenstraße. Ed. Fahlberg, Kleine Fleischergasse. Paulus Heydenreich, Weststraße. Jul. Hübner, Berberstraße. J. C. Schömburg, Döll'sche Gasse. Franz Wittich, Universitätsstraße.

Bad Wildenstein,

Schletterstraße 5. — Kiefernabdampfbäder für Damen v. 1-4. f. Herren 8-12 u. 4-8 Uhr.



Heute Abend Freundschaftl. Zusammenkunft im Schützenhause. Der Vorstand.

Bürger-Club.

Morgen Sonntag den 3. August Ausflug nach Grimma. Abfahrt früh 7 Uhr 30 Min. vom Dresdner Bahnhof. Der Vorstand.

Ausfahrt.

Rose. Sonntag den 3. d. M. nach Reuscher Bahnhof. D. Vorstand.

Flegel-Club.

Heute 1/9 Uhr große Dresdeneri in unserer neuen Schanne, Erler's Restauration. Gäste freundlich willkommen. Der Vorstand.

Stüpe Knöpfe.

Allen Regelbrüdern zur Nachricht, daß wir nicht mehr im Goldenen Arm, sondern in der „Guten Quelle“ links liegen. Leipzig, 2 August 1873. D. V.

Ein altmodischer goldener Ring, zum Einlegen von Haaren eingerichtet, mit aufgesetztem J ist letzten Dienstag Abend im foyer des Theaters verloren worden. Gegen Abgabe angemessene Belohnung Tauscher Straße Nr. 2, 1. Etage.

Verloren wurde Donnerstag Abend auf der Theaterterrasse ober deren Ränge ein gold. Medaillon. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Querstraße 2, IV.

Verloren wurde Donnerstag Abend im vorderen Garten des Schützenhauses eine schwarze Ebschmir-Jacke. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Sportergässchen Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren wurde 1 Kinter-Schafstiefel. Abj. g. Belohn. Gr. Bindmühlenstr. 39, Hof 3 Tr.

In der Restauration von C. F. Schöppert in Eutrigsch ist eine schwarze und rothe Reisedecke am 23. Juli a. c. liegen gelassen worden. Abzuholen daselbst.

Verloren ein Spazierstich mit silbern. Knopf, gez. S. R. E., auf dem Wege von Reudnitz nach Connewitz beim Napoleon-Denkmal vorbei. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzuliefern Rumb. Straße 28, 1. Et.

2 Schlüssel, in eine Schürze eingeh., wurden Donnerstag Abend 11 Uhr von einer Dame in der Wintergartenstr. 3 aufgehoben. Es wird gebeten, dieselben Nr. 3, 3. Etage I. abgeben zu wollen.

Verloren wurde ein Thürgriff von einem Wagen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Eisenstraße Nr. 31, part. rechts.

Gefunden wurde am Mittwoch früh auf d. m. Königplatz eine kleine silberne Cylinderruhr mit Kette. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sie gegen Belohnung und Infectionsgeldern in Empfang nehmen Tauscher Straße Nr. 12, 3. Etage links.

Entlaufen am Donnerstag früh ein schw. Hündchen mit Maulkorb u. Steuern. 888. Geg. Dank und Bel. abzug. Burgstr. 7, 2. Et. links.

Entlaufen ist am Mittwoch Abend ein weißer Fudel mit Steuerzeichen Nr. 649 und gelbem Halsband. Wiederbringer erhält 1 1/2 Belohnung Paundorf bei Carl Dallwitz, Zeugmachernstr. (Vor Anlauf wird gewarnt).

Entlaufen ist ein großer gelber Fleischhund ohne Halsband und Steuerzeichen auf den Namen Rappo hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 25. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entlaufen 1 junger Pinscher, grau, Bart u. Schweif schwarz, ohne Korb u. Band. Wiederbr. gegen Belohnung Lange Str. 9 an den Hausm.

Eine Lachtaube ist entflohen. Der Wiederbr. erhält Belohn. u. Dank Markt 8 bei A. Jena.

Entflohen sind ein Paar blaue Zämmler-Tauben. Gegen Belohnung jurndzubringen im Tatterfall Ostab-Adolph-Strasse 15.

Aufforderung!

Die im Mai u. Juni d. J. versall Gegenstände kommen am 10. August, wenn selb. nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zur Auction.

C. F. Krumpke, Grimm. Str. 24, Hof II. Die erkannte Person, welche Donnerst. Ab. im Schützenb. das schwarze mit Spitzen bef. Tuch an sich nahm, wird höf. ersucht, selbiges im Buffet das. abzug., widrigenfalls Anzeige gemacht wird.

Dank!

Den edlen Freunden, welche mir am letzten Donnerstag Abend in der Actien-Badeanstalt das Leben vom Ertrinken gerettet haben, sage ich hierdurch meinen herzlichsten tiefgefühltesten Dank. W. Vogt, Buchbinder.

Achtung.

Um Unannehmlichkeiten zu entgehen, bitte die geehrten Herrschaften und meine werthen Kunden, auf meine Adresse Obacht zu haben. W. Zeltner, Böhner und Ladierer, Ostab-Ado-Strasse 15.

Ich erkläre hiermit das gegen die Familie Gallasch Vorgefallene in Uebereinstimmung gesprochen zu haben und nehme es hierdurch zurück. J. Weigert.

Gesangverein Typographia.

Sonntag Vorm. 9 Uhr Mon's Restaur. (Hospitalstr.) — 1 Uhr Abfahrt 7. Königsplatz. D. V.

Fischer-Innungs-Bad.

Von Sonntag den 3. August ab beginnt die regelmäßige Beförderung der verehrten Badegäste per Boot von meiner Werkstätte: Alte Wasserfont, dem Botanischen Garten gegenüber, wie folgt:

Sonntag Vorm. von 5 Uhr, 6, 7, 8, 9, 10, 11,
Nachm. von 2 3, 4, 5, 6.

F. W. Köhler.

Bade- und Schwimm-Anstalt Goblis.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß der durch den Abschlag des Bleichwassers unterbrochen gewesene Betrieb unserer Anstalt

vom 2. August an

wieder eröffnet ist und bitten um recht häufige Benutzung derselben. Der Vorstand.

Sylvania.

Sonntag den 3. August
Spaziergang nach Knauthain.
Abgang 2 Uhr Waldner Arm, Petersstraße. D. V.

Allgemeiner Turn- u. Verein Riednitz.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung im Schweizerhaus, Heinrichstraße 5. Zahlreiche Erscheinen der Mitglieder erwartet

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute Sonnabend von Abends 8 Uhr an Monats-Versammlung im Vereins-Local (Cajeri's Restauration) Berichtigung der Mitgliedsbeiträge. Aufnahme neuer Mitglieder. Wegen bevorstehendem Sommerfeste ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Militairgesangverein 70er.

Sonntag den 3. August Partie nach Zwenkau. Abfahrt Mittags 12 Uhr 20 Min. vom Bayerischen Bahnhof. Zahlreiche Betheiligung ist erwünscht. Der Vorstand.

Generalversammlung der Faber'schen Krankencasse.

Heute Sonnabend den 2. August Abends 8 Uhr in Stadt Klea. Tagesordnung: Cassenabschluß, Wahl eines Vorstehers und Ausschussmitgliedes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. D. V.

Krankencasse d. r Kürschner, Sattler, Riemer, Bentler, Posament, Strampfw. u Frisore.

Die Herren Mitglieder werden gebeten, sich Sonntag den 3. d. S. Vorm. 10 Uhr zu einer Besprechung des Abjahrs. Sommerfestes in der Rest. d. Herrn Schäfer, Nicolaistr. 51 zahlr. einzuf. D. V.

Die Verlobung unserer Tochter Anna mit Herrn Kaufmann Richard Ehraps in Leipzig beehren wir lieben Freunden und Bekannten hierdurch anzuzeigen.
Dresden, den 30. Juli 1873.
Carl Knöfel,
Antonie Knöfel
geb. Schlein.

Anna Knöfel
Richard Ehraps
e. f. a. B.

Marie Peterke
Paul Tschaschel.
Verlobte.

Löwenberg. Sö. lig.

Als Verlobte empfehlen sich
Louis Zinke,
Marie Zinke
geb. Schmerwitz.
Leipzig, den 1. August 1873.

Theodor Wänzing
Anna Wänzing geb. Tenschel.
Verlobte.
Leipzig, 31. Juli 1873. Blumen i/B.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden erfreut
von Jany und Frau,
Pr.-St. im Magdeb. Inf.-Regim Nr. 36.
Palle, 30. Juli 1873.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hocherfreut an
G. Schwabe,
Gulda Schwabe geb. Entz.

Heute Nachmittag wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen hocherfreut.
Leipzig, den 31. Juli 1873.

Theodor Knauer.
Fanny Knauer geb. Behn.
Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 28. Juli

Theodor Runge und Frau.

Alte Grimmer! Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr verschied

Professor mag. Lorenz Grimmer.

Beerdigung Sonntag Nachmittag 4 Uhr.
Dr. Neumann, Rentamtman Schmidt.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr verschied nach kurzer Krankheit mein guter braver Mann, unser lieber Schwager und Bruder, der Schriftf. her

Richard Krentler.
Mit der Bitte um stille Beileid zeigen diese traurige Nachricht hierdurch an
Leipzig, den 31. Juli 1873.

die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/8 8 Uhr starb schnell und unerwartet unser lieber guter Arthur im Alter von 1 Jahr 7 Wochen, was wir Freunden und Verwandten hierdurch tiefbetäubt anzeigen.
Leipzig, den 1. August 1873.

Hermann Barth
und Frau geb. Müller.

Gestern Mittag 11 Uhr entzog sich der unerbitliche Tod unser geliebtes Kind im zarten Alter von 9 Monaten.

Dies zeigen nun hierdurch tiefbetäubt an
Richard Ermisch
und Frau.

Heute Abend 1/8 8 Uhr nahm Gott unsere liebe herzige Johanna im Alter von 8 Monaten und 7 Tagen wieder zu sich, was hiermit tiefbetäubt anzeigen.
Leipzig, Brandbäderstr., den 31. Juli 1873.

Ernst Kuhn und Frau
geb. Seidel.

Heute Morgen starb schnell und unerwartet unser kleiner Franz. Freunden und Bekannten zeigen dies tiefbetäubt an
Leipzig, den 31. Juli 1873.

F. Rübner und Frau.

Heute Morgen um 1/7 7 Uhr verschied schnell und unerwartet unser lieber Sohn Hugo Max im Alter von 1 Jahr 4 Monaten. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 1. August 1873.

J. G. Schreiber und Frau.

Heute Mittag starb schnell, ganz unerwartet unser freundliches Veitchen im Alter von 1/4 Jahren.
Leipzig, den 1. August 1873

J. D. Köring und Frau.

Den Heimgang ihres jüngsten Töchterchens Gertrud zeigen tiefbetäubt an
Leipzig, 1. August 1873.
Heinrich Pfeil,
Anna Pfeil geb. Roitzsch.

Die Beerdigung unseres Freundes und Collegen Herrn Heinrich Krause findet morgen Sonntag, den 3. August er. Vormittags 10 Uhr von dem Hause, Blumenstraße Nr. 10, aus statt. Dies seinen Freunden zur Nachricht. Die Mitglieder der B. G. Teubner'schen Offizin.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 21

Fischer-Innungs-Bad. Temperatur 19

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 20

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur 19

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 18

Angemeldete Fremde.

- | | | | | |
|--|---|--|---|---------------------------------------|
| Anton, Km. a. Frankfurt a. M., St. Berlin. | Altsch, Weißf. a. Dresden, goldner Arm. | u. Verdenfeld, Freiherr, Gutsbes. a. Herten- | Rothropow, Frau Rent. n. Geseßsch. aus | Seidel, Apotheker a. Am. |
| Andersen n. Frau, Km. a. Stockholm, Hotel | Höfer n. Frau, Hergmann aus Dautzen, | rent, Hotel de Pologne. | Waldau, und | Schäfer a. Rand s. u. |
| Et London. | H. de Pologne. | Lundsgaard, Privatm. a. Kopenhagen, St. | Nichter, Km. a. Chemnitz, und | Schilling a. Dresden, Apotheker. |
| Arnold, G. und J., Ing. a. Magdeburg, | Goldstein und | Kirnberg. | Wannsch, Km. a. Hainichen, St. Dresden. | 1 Norddeutsches Col. |
| Brüßler Hof. | West a. Berlin, Kfz. G. 3. Balkenbaum. | Leipold, Km. a. Hamburg, St. Dresden. | Wassner, Km. a. Chemnitz, St. Dresden. | 7 roll, Km. a. Dresden, w. d. d. d. |
| Kren, Privatm. a. Str. tin, St. Ritzberg. | Glasemann, Med. d. a. Rodlan, St. Pologne. | Yehner, Km. a. Grotzen, Hotel Hochheim. | Werner n. Frau, Km. a. Hamburg, und | Thieme, Lehrer a. Magdeburg, Hotel |
| Arnolds, Km. a. Coblenz, St. Hamburg. | Graf, Kom. a. Alenburg, Wändner Hof. | Yeffert, Km. a. Grotzen, g. d. d. d. d. | Rimber n. Frau, Dr. med. aus Bochum, | Kronprinz. |
| Dachmann, Km. a. Wittenburg, Hotel zum | Grelling, Frau Rent. u. Tochter a. Wittenburg, u. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Hotel Haupte. | Thies n. Frau, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Magdeburger Bahnhof. | Wänzing n. Frau, Banq. a. Petersburg, | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Simon, Km. a. Halle, goldne Sonne. | Leban, Pastor a. Rumpen, Hotel |
| Bedert, Del. a. Kitzsch, grüner Baum. | H. de Bawere. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Gutsbesitzer a. Grotzen, Wittenburg. | Lepper, Km. a. Altona, St. Hamburg. |
| Balk, Ing. a. London, G. 3. Koold. Hof. | Hautz, Km. a. Berlin, und | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Bedert n. Schwester a. Hildesheim und | Hugo, Fabrikbes. a. Grotzen, St. Hamburg. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Dersdorf a. Hamburg, Kfz. G. 3. Polomb. | Ueding n. Frau, Km. a. Braunschw., | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Drosch n. Frau, Km. a. Stettin, Hotel St. | H. 3. Polomb. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| London. | Gübler, Dr. a. Petersburg, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Behring, Frau Geheimr. n. Dienerin aus | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Marienthal, H. de Pologne. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Willy, Telegraphenbesitzer a. Dresden, | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Boade, Km. a. Galtzbach, und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Brandt, Dr., Superintendant a. Hochlitz, | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| St. Ritzberg. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Daum, Km. a. Schneberg, und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| u. Beharff n. Frau, Prof. aus Ascherfeld, | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Hotel Hochheim. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Beck, Lehrer a. Groba, und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Richter, Fabr. a. Eckland, goldnes Sieb. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Braun, Fabr. a. Wittenburg, und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Draun, Hofsecretar a. Berlin, Led's Hotel. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Duchold, Oberlehrer a. Wemar, Hotel zum | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Kronprinz. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Erwin a. Donyg und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Erwin a. Berlin, Kfz. G. 3. St. London. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Gehmann, Dr., Redacteur a. Berlin, Hotel | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| de Pologne. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Golds n. Frau, Rent. a. Hamburg, G. Haupte. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Deuse, Consul a. Kurtscha, H. de Prusse. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Diesch, Fabr. a. Schneidberg, g. Km. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Dierck, Km. a. Rantzenhausen, und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| u. Wittenburg, Metzgermeister a. Magdeburg, | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| G. St. Dresden. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Hilfiker, Km. a. Berlin, St. London. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| u. Galtzbach, Privatm. a. Grotzen, Hotel Haupte. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Schlein, Km. a. Hamburg, und | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Silber, Km. a. New-York, G. 3. Polomb. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Hilfiker, Schuldir. a. Marienthal, Hotel 3. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Norddeutsches Hof. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| u. Prielen, Freiherr, Lieutenant a. Weihen, | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| St. Hamburg. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Franz n. Frau, Km. a. Berlin, Hotel St. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| London. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Frederick, W. n. J., Fabr. aus Wittenburg, | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Lebe's Hotel. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |
| Franz, Ing. a. Wien, St. Ritzberg. | Hohlfelder, Dr. a. Berlin, St. London. | Wöhler, Km. a. Rantzenhausen, G. d. d. d. | Wolcher, Km. a. Berlin, Welfer Hof. | Lehmann, Km. a. Chemnitz, Hotel |

Universität.

Leipzig, 1. August. Heute Abend endigten...

Die erste Censur erhielt: 1, die zweite: 6, die dritte: 9, die vierte: 7.

Nachtrag.

Leipzig, 1. August. Gestern Abend 10 Uhr...

Leipzig, 1. August. Die „Leipziger Zeitung“ hat die von ihr in dem Artikel...

Leipzig, 1. August. In der hiesigen Eisfabrik...

Leipzig, 1. August. Heute früh 1/2 8 Uhr...

Leipzig, 1. August. Die Leipziger Zeitung hat die von ihr in dem Artikel...

Leipzig, 1. August. In der hiesigen Eisfabrik...

Leipzig, 1. August. Heute früh 1/2 8 Uhr...

Leipzig, 1. August. Heute früh 1/2 8 Uhr...

Leipzig, 1. August. Heute Abend endigten...

Leipzig, 1. August. Heute früh 1/2 8 Uhr...

Leipzig, 1. August. Heute früh 1/2 8 Uhr...

Leipzig, 1. August. Heute früh 1/2 8 Uhr...

Telegraphische Depeschen.

Dresden, 1. August, 11 Uhr Vorm. Von Pillnitz ging folgendes Bulletin ein: Se. Majestät der König haben ziemlich gut geschlafen...

Volkswirtschaftliches.

Berechtigung der Contremine.

Das Thema hat schon oft, besonders in der Begutachtung von Experten vorgekommen...

Reichs-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 1. August. In neueren Erkenntnissen des Reichs-Oberhandelsgerichts sind folgende Rechtsgrundsätze ausgeprochen: Der Anhang zu § 34 der Allgemeinen Preussischen Gerichtsordnung...

Verschiedenes.

Leipzig, 1. August. Der Jahresbericht der Handelskammer für Halle, die Saale- und Elbe...

Reichs-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 1. August. In neueren Erkenntnissen des Reichs-Oberhandelsgerichts sind folgende Rechtsgrundsätze ausgeprochen: Der Anhang zu § 34 der Allgemeinen Preussischen Gerichtsordnung...

Verschiedenes.

Leipzig, 1. August. Der Jahresbericht der Handelskammer für Halle, die Saale- und Elbe...

Reichs-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 1. August. In neueren Erkenntnissen des Reichs-Oberhandelsgerichts sind folgende Rechtsgrundsätze ausgeprochen: Der Anhang zu § 34 der Allgemeinen Preussischen Gerichtsordnung...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

46 B. Organzinen, 36 B. Tramen, 24 B. rote Seiden... Die Preise sind in England nur wenig...

Da die Preise wenig billiger sind als von Holländischen... Die Preise sind in England nur wenig...

und Bristol 207,565 gegen 127,510 Tons. Kaffee... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Die Preise sind in England nur wenig... Die Preise sind in England nur wenig...

Telegraphischer Coursbericht.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for 'Telegraphischer Coursbericht', 'Börsennotierungen', and 'Warenpreise'.

Leipziger Börsen-Course am 1. August 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-Stm-Pr-Act., Bank- u. Cred-Act., Industr.-Act. u. Prior., Eisen-Stamm-Act., Eisen-Stm-Pr-Act., Bank- u. Cred-Act., Industr.-Act. u. Prior., Kohlen-Actien und Prioritäten, and Ausl. Fonds.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate document, containing various notices and advertisements.